

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 21. Mai 2026

Wir kommen auch zu Ihnen!

Taunus HörStudio
Ihr Mobiler Akustiker für den Taunus

Ihr erster Schritt zu besserem Hören!

Bahnhofstraße 16
65527 Niederrhausen
Tel: 06127 9999 232
www.taunus-hoerstudio.de

Nummer 21 / 76. Jahrgang

Sanierung B 455: Einladung zur Bürgerversammlung

Die Sanierung der Bundesstraße 455 steht an. In mehreren Abschnitten soll die Straße erneuert werden. Im Sommer sollen die Arbeiten beginnen. Im Abschnitt zwischen den Kreuzungen Burgstraße West und Burgstraße Ost ist eine Vollsperrung von sechs Wochen mit großräumiger Umleitung vorgesehen.

Bei einer öffentlichen Bürgerversammlung wird HessenMobil als Straßenbaulastträger die Maßnahmen und die Umleitungsstrecken vorstellen. Die Versammlung wird am Mittwoch, 27. Mai, um 19 Uhr im Bürgerhaus im Bürgerhaus Eppstein (Rosserstraße 21) stattfinden.

gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Klavierfest, Kitsch & Trash, Offene Bühne und Tür

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**. Um 18 Uhr **Eröffnungskonzert des 16. Eppsteiner Klavierfestes** mit **Christoph Soldan** (Klavier und Moderation), **Anna Victoria Tyshayeva** (Klavier) und **Michel Gershwin** (Violine). In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert der britische Top-Gitarriest **Sean Webster und Band** (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einer **Portugal-Aktion** im Ausschank der Weinpresse. Um 18 Uhr **Klavierabend mit Elisabeth Nielsen** in der Talkirche. Um 19.30 Uhr Teil 3 der Reihe „**Read & Beat**“ in der Pfarrscheune Ehlhalten mit dem Thema „**Kitsch und Trash**“.

Samstag: Von 10 bis 14 Uhr **Tag der offenen Bühne beim GCC** im Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße. 11 Uhr **Erste-Hilfe-Kurs am Kleinkind** und 14 Uhr **Erste Hilfe Café 60+** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Von 14 bis 20 Uhr **Tag der offenen Tür zu 10 Jahre PERCUMA**, Am Quarzitbruch 5 in Bremthal. Um 18 Uhr **Aura Trio** beim Klavierfest mit **Simona Foglietta** (Violine), **Maria Antonietta Gramegna** (Cello) und **Anna Rosaria Valanzuolo** (Klavier).

Sonntag: Von 14 bis 16.30 Uhr **Familiencafé** im Eppsteiner Kids Treff, Burgstraße 28a. Das **Calliope-Duo (Artashes Stamboltsyan, Violine, und Sarah Stamboltsyan, Klavier und Moderation)** spielt Musik aus Armenien.

Pfingstmontag: Klavierabend mit Pierre-Laurent Boucharlat (18 Uhr, Talkirche).

Platz 2 für Tim Steinfurth bei den Werfertagen in Halle

Bei den 51. Internationalen Halleschen Werfertagen in Halle an der Saale trat Tim Steinfurth in der Klasse U23 im Hammerwerfen an. Der Wettkampf war mit zwölf Teilnehmern aus sechs Nationen stark besetzt. Nach einem ersten ungültigen Versuch schleuderte Tim im zweiten Versuch den 7,260 kg schweren Hammer auf 67,75 Meter. Damit qualifizierte sich Tim für den Endkampf. Bei schönem Wetter steigerte sich Tim im dritten Versuch auf gute 69,03 Meter. Die Versuche 4 bis 6 waren ungültig. Mit den Fehlversuchen war der Eppsteiner Sportler überhaupt nicht zufrieden und will in den nächsten Trainingseinheiten daran arbeiten. Dennoch freute er sich nach dem sechsten Versuch über Platz 2.



Bürgermeister Alexander Simon (Mitte) ruft als Schultheiß die Stadtwache (re.) zum letzten Appell auf den Burghof. Auch die Eppsteiner Rotte (li.) nimmt Aufstellung.
Foto: Walter Adler/adler-photoart.de / Weitere Fotos unter www.eppsteiner-zeitung.de

Stadtwache gibt die Schlüsselgewalt ab

Zum traditionellen Termin des früheren Prangerfestes an Christi Himmelfahrt, erteilte Bürgermeister „Schultheiß“ Alexander Simon den letzten Generalappell an die Eppsteiner Stadtwache. Der Himmel weinte sturzbachartig und auch die Recken der Stadtwache selbst kämpften mit den Tränen, als sie mit Ehrungen und drei donnernden Salutschüssen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden.

Fast 60 Jahre, von November 1967 bis Mai 2026, haben sie ihrer geliebten Burgstadt gedient. 1967, anlässlich der 650-Jahr-Feier der Stadt Eppstein, hatten die fünf Gründungsmitglieder Heinz Oppermann, Winfried Braune, Wolfgang und Herbert Frank sowie Karl Fischer die Stadtwache ins Leben gerufen. Diese beeindruckenden Persönlichkeiten sind fest im Gedächtnis der älteren Eppsteiner verankert, auch wenn aus diesem Kreis nur noch der 85-jährige Herbert Frank unter den Lebenden weilt.

Es folgte eine glanzvolle Zeit. Die Wache bewirtete beim Neujahrsempfang, richtete das Prangerfest aus und repräsentierte die Stadt bei Feierlichkeiten. Rund 40 Mal warb die farbenfrohe Truppe beim Hessentag für ihr geliebtes Burgstädtchen im Taunus. „1968, beim ersten Hessentag, hatten wir noch geliebene Kostüme an, unsere eigene Uniform bekamen wir erst später“, erinnerte sich Herbert Frank. Stolz trug die Stadtwache ihre dekorativen Degen während der Umzüge, bis ihnen dies, als Folge einer immer verrückter werdenden Welt mit Attentaten verboten wurde. Doch „wehrlös“ wollte die Wache nicht teilnehmen.

Die wetterbedingt wenigen Besucher dachten wehmütig darüber nach, dass eine glanzvolle Ära zu Ende ging. Es war die eigene Entscheidung der Stadtwache, jetzt den aktiven Dienst zu beenden. Die Pandemie hatte ihr den „Todesstoß“ versetzt. Schon zuvor war der Nachwuchs ausgeblieben, die immer älter werdende Mannschaft hatte aber tapfer durchgehalten und auf der Burg segensreich gewerkelt. Doch von den Einschränkungen während Corona konnte sie sich nicht mehr erholen. „Wir durften in der Zeit nicht auf die Burg, deshalb konnten wir uns nicht um unser Domizil, den Mainzer Keller, kümmern“, beklagte Hauptmann Klaus Wilke. Altes Gemäuer braucht aber Pflege. Der im Keller aufgestellte Lüfter fiel unbemerkt aus und wegen der nun feucht gebliebenen Luft breitete sich der Schimmel aus und zerstörte, zunächst unentdeckt, die gesamte Einrichtung ihrer Vereinsheimat.

Als die Stadtwache vor vielen Jahren den Mainzer Keller übernahm, war er in erbar-

mungswürdigem Zustand. Die Decke war lediglich abgesprießt und die Wände hatte die Stadt verputzen lassen. In Eigenleistung verwandelten die vielen Handwerker in der Stadtwache mit ihrem jeweiligen Wissen und Können gemeinsam mit den Vereinskollegen den Mainzer Keller in einen stimmungsvollen, gemütlichen Raum, in dem jahrelang auch die Kabarettveranstaltungen der Burgfestspiele

Sein Nachfolger Bernd Mielich überließ ihm am Tag der Verabschiedung am Donnerstag noch einmal die Führung.

Insgesamt dürfen die Recken voller Stolz auf ihre Leistungen für die Stadt und die Burg zurückblicken. Neben ihrem handwerklichen und repräsentativen Engagement spendeten sie die Einnahmen ihrer Prangerfeste für soziale Projekte. Zwar ist die Stadtwache nun aus dem Stadtbild verschwunden, doch die Faszination für die Burg hat bereits andere Herzen erobert. Schutzlos bleibt die Burg nicht. Als der Regen aufhörte und die Sonne wieder hervorkam, begleiteten die Wehrknechte der Eppsteiner Rotte die abgelöste Stadtwache mit kräftigen Schlägen auf ihre Schilde ehrenvoll zur Bühne.

Der Mainzer Keller geht in die Obhut des Burgvereins über. Er wird denkmalschutzgerecht und nach neusten Brandschutzregeln wieder in Stand gesetzt. Vereinsvorsitzender Ramon Olivella übernahm feierlich den großen Schlüsselbund von Hauptmann Klaus Wilke. „Schultheiß“ Alexander Simon ehrte zusammen mit Erster Stadträtin Andrea Sehr die gesamte Stadtwache und übergab die Ehrenurkunden an Marketenderin Sabine Prösamer, Oberfähnrich Tobias Adner, Stabsfähnrich Klaus Becker, Stabsfähnrich Walter Boß, Oberfähnrich Bernhard Mielich, Leutnant Herbert Frank, Leutnant Hermann Prösamer, Stabsfähnrich Thorsten Prösamer und Hauptmann Klaus Wilke.

Auf dem Dach des Mainzer Kellers wurden die Kanonen für den dreifachen Salut gestopft und abgeschossen. Und die Besucher halfen anschließend, den „Würstchenstau“ des Burgvereins abzarbeiten und sich anschließend noch mit Kaffee und Kuchen für den restlichen Vatertag zu stärken. ffg



Ein feierlicher Augenblick: Klaus Wilke überreicht die Schlüssel vom Mainzer Keller an Ramon Olivella (vorne v.re.)
Foto: Frauke Frerichs-Gundt

le ihren perfekten Rahmen fanden. Herbert Frank und Winfried Mohr beispielsweise waren gelernte Schlosser, Rene Mohrs Schreiner und Klaus Wilke Elektriker.

Nicht nur der Mainzer Keller, sondern auch das große Eingangstor zum Burghof, das kleine Törchen, das den Zugang zum Apfelweinkeller verschließt, Fenster für den Bergfried und in vielen kleinen Schritten auch die damalige Burgbeleuchtung entstanden unter ihren geschickten Händen.

Wilke erinnert sich noch gut daran, wie er 1962 den Graben buddelte, um die erste Fußwegbeleuchtung zu installieren. Nach und nach wurde die Burg auf seine Initiative hin mit romantisch leuchtenden Natron-Dampflampen ausgerüstet. Die Burgbeleuchtung war Wilke immer eine Herzensangelegenheit. Die Stadtwache entzündete auch jedes Jahr als Höhepunkt des Weihnachtsmarktes die bengalische Beleuchtung der Burg. Viele Jahre war Wilke der Hauptmann der Truppe.

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + **8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

■ Baumpflege ■ Spezialfällungen
■ Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
■ Fachberatung ■ Gutachten
■ Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
■ Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540

MB BAUMDIENSTE

Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 22. bis 30. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 22. Mai**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung**: wegen **Pfingsten** verschieben sich alle Abholtermine um einen Werktag – am **Dienstag, 26. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Mittwoch, 27. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Donnerstag, 28. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Freitag, 29. Mai**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (0 61 92) 50 95, anzufordern.

Bürgerbüro am 28. Mai vormittags geschlossen

Aufgrund einer Schulungsmaßnahme öffnet das Bürgerbüro am Donnerstag, 28. Mai, erst ab 14 Uhr.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 24. Mai: Norbert Ziegler, 80 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 27. Mai: Irmtraut Friedrich, 81 Jahre

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de/.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst unter der Rufnummer 112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst – der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr – Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(0 61 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 0 61 92 / 92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt in das Museum. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

Gruppenführungen und Kindergeburtstags im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter www.eppstein.de.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Ortsdurchwahl 3 24 38 erreichbar.

Jeweils dienstags öffnet die **Bücherei in Ehlhalten** von 16 bis 17.30 Uhr, und die **Bücherei in Niederjosbach** von 16 bis 17 Uhr.

Vollsperrungen in Bremthal

Am Sonntag, 31. Mai, werden **in der Zeit von 7 bis 19 Uhr** an verschiedenen Standorten rund um Bremthal Arbeiten an Strommasten durchgeführt. Für die Arbeiten werden außerdem folgende Vollsperrungen notwendig: **B 455** – Der Streckenabschnitt zwischen der oberen und unteren Zufahrten zu Bremthal wird voll gesperrt.

Innerörtlich erfolgen folgende Sperrungen: Die **Wiesbadener Straße** wird ab Ecke Wildsächser Straße bis Ecke Valterweg gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Niederjosbacher Straße, Niederjosbach und Niedernhausen. Die Umleitung ist ausgeschildert.

– Im **Valterweg** in Höhe des städtischen Bauhofs ist die Durchfahrt zum Hessenring nicht möglich.

– Am **Hessenring Höhe Haus Nummer 47/ Ecke Pommernring**: Eine Abfahrt ist aus dem Pommernring kommend nur in Fahrtrichtung links in den Hessenring möglich.

– Im **Hessenring ab Haus Nummer 20 und Masurenweg**: Für die Anwohner der Hausnummern 20 bis 47 im Hessenring und die des Masurenwegs ist das Verlassen Ihrer Grundstücke mit dem PKW an diesem Tag nicht möglich. Daher sollten die Fahrzeuge in den umliegenden Straßen abgestellt werden.

Sollte die Maßnahme früher beendet werden können, wird die Vollsperrung entsprechend aufgehoben.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis für die durch die Maßnahme entstehenden Behinderungen und Beeinträchtigungen.

Ausscheiden und Nachrücken eines Mitgliedes des Ortsbeirates Bremthal

Das Ortsbeiratsmitglied, **Herr Konstantin Piotrowski**, hat zum 8. Mai 2026 sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), **Herr Markus Graf**, Tausenblick 4A, 65817 Eppstein, in den Ortsbeirat Bremthal nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 18. Mai 2026
gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder
Zentrale: 06198 3050
E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 0 61 98 305 405
Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein
E-Mail: buergerbuero@eppstein.de
Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr
Mi 7.00 – 15.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Mitarbeit in der Integrationskommission

Entsprechend der Regelung durch die Hessische Gemeindeordnung (HGO) ist in Gemeinden mit mehr als 1000 gemeldeten ausländischen Einwohnern ein Ausländerbeirat einzurichten. Die Ausländerbeiratswahlen haben in Hessen zusammen mit den Kommunalwahlen im März 2026 stattgefunden.

In Eppstein leben mehr als 1000 gemeldete ausländische Einwohnerinnen und Einwohner. Auf die Bekanntmachung zum Einreichen von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Ausländerbeirat in Eppstein hat es keine Rückmeldungen gegeben, weshalb keine Wahlhandlung vorzunehmen war. Da es auch in der jüngeren Vergangenheit keine Wahlvorschläge gegeben hatte, wurde in Eppstein ein solcher Beirat bisher nicht eingerichtet. Alternativ dazu wurde die Integrationskommission als Vertretung ausländischer Bürgerinnen und Bürger in Eppstein gegründet. Rechtsgrundlage ist § 89 der HGO.

Für die Mitarbeit in der Integrationskommission als sachkundiger Einwohner muss man ein Mindestalter von 18 Jahren erreicht, seit mindestens drei Monaten den Hauptwohnsitz in Eppstein haben und wahlberechtigter ausländischer Einwohner oder wahlberechtigter deutscher Einwohner sein, der diese Rechtsstellung als ausländischer Einwohner im Inland erworben hat oder zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.



Ab 30. Mai gibt es virtuelle Kunst am Stadtbahnhof zu genießen. Foto: Burgmuseum

Virtuelle Vernissage am Eppsteiner Stadtbahnhof

Am Samstag, 30. Mai, findet in Eppstein eine ungewöhnliche Ausstellungseröffnung statt. Im Rahmen von World Design Capital 2026 hat der Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main digitale Kunst im öffentlichen Raum initiiert. „Hier, wo wir sind“ erforscht neue Wege zur Gestaltung und kreativen, künstlerischen Aktivierung von öffentlichen Räumen im digitalen Zeitalter. In sieben Kommunen des Main-Taunus-Kreises entstehen mit Hilfe von Augmented Reality ortsspezifische Installationen und Interventionen, die nur dort und virtuell erfahrbar sind.

In Eppstein wird der Künstler Tomás Magliane aus Buenos Aires virtuelle Kunst via App erlebbar machen. Die virtuelle Vernissage beginnt am 30. Mai um 18 Uhr am Stadtbahnhof. Für die Teilnahme sollte man ein Tablet oder Smartphone und auch Kopfhörer mitbringen. Vorab ist es wichtig, sich die kostenlose WAVA-App entweder im WLAN oder im mobilen Datennetz herunterzuladen (s. nebenstehenden QR-Code). Am Stadtbahnhof öffnet man dann die WAVA-App und kann damit die Kunst genießen.



Kilometer beim Stadtradeln in Eppstein sammeln

Jetzt ist es wieder soweit: Vom 25. Mai bis 14. Juni geht es beim Stadtradeln in Eppstein erneut darum, kräftig in die Pedale zu treten und für Eppstein Kilometer zu sammeln. Mitmachen kann, wer in Eppstein wohnt, arbeitet, zur Schule geht oder einem Verein angehört. Ziel ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen, im Alltag häufiger das Fahrrad zu nutzen und so den Verkehr vor Ort selbst aktiv mitzugestalten, Wege effizienter zurückzulegen und die Region auf neuen Routen zu entdecken. Auch **Schulen** sind eingeladen, aktiv teilzunehmen: Beim **Schulradeln** sammeln Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften möglichst viele Radkilometer auf dem Schulweg und in der Freizeit. Für das Stadtradeln oder Schulradeln sollte man sich unter www.stadtradeln.de/eppstein/ registrieren. Dort kann man einem Team beitreten oder auch sein eigenes Team gründen. Und dann einfach vom 25. Mai bis 14. Juni losradeln und die gefahrenen Kilometer erfassen, egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder bei einer Radtour. Jede Fahrt zählt! Für Rückfragen steht Julia Schomburg unter der Telefonnummer 0 61 98 305-173 gern zur Verfügung.



Aufgaben der Integrationskommission

Die Integrationskommission vertritt die Interessen der ausländischen Bevölkerung in der Stadt Eppstein analog eines Ausländerbeirats und tritt für Integration sowie die Gleichstellung zwischen den ausländischen und deutschen Einwohnerinnen und Einwohnern auf kommunaler Ebene ein. Die Kommission berät alle Organe der Stadt in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen und wird sowohl vom Magistrat als auch der Stadtverordnetenversammlung angehört. Sie kann Anträge an die Stadtverordnetenversammlung bzgl. aller ausländischer Angelegenheiten stellen.

Die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner werden im Rahmen der Besetzung der Integrationskommission von der Stadtverordnetenversammlung am 25. Juni 2026 gewählt. Für den Fall, dass Bewerbungen nicht in ausreichender Zahl abgegeben werden, soll die Gemeindevertretung Vorschläge machen. Die Hälfte der Gewählten soll weiblichen Geschlechts sein. Bei der Wahl soll nach Möglichkeit die Pluralität der ausländischen Einwohner berücksichtigt werden. **Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, meldet sich bitte bis zum 25. Mai im Wahlamt der Stadt Eppstein, E-Mail wahlen@eppstein.de oder telefonisch unter 0 61 98 305-179.**

VERSCHIEDENES

Hofheimer Sinngespräch: Leben im Denkmal

Über das Leben in einem Denkmal und die Sinnhaftigkeit, ein Stück Vergangenheit für die Nachwelt zu erhalten diskutieren die Teilnehmer des 25. Hofheimer Sinngesprächs am Freitag, 22. Mai, um 19.30 im Kellereigebäude Hofheim, Haus der Vereine.

Im Mittelpunkt steht das Roederstein-Haus in Hofheim. Das Gebäude ist ein bedeutendes Denkmal der deutschen Frauen- und Kunstgeschichte. Erbaut wurde es von der Malerin Ottilie W. Roederstein und ihrer Lebensgefährtin, der Gynäkologin Elisabeth H. Winterhalter, zwei Frauen, die um 1900 ein für die damalige Zeit ungewöhnlich selbstbestimmtes und emanzipiertes Leben führten.

Der heutige Bewohner des Hauses, Professor Mark Wahrenburg beleuchtet in seinem Impulsreferat das Spannungsfeld, in dem sich Denkmaleigentümer heute bewegen: Zum Beispiel, die strengen Anforderungen des Denkmalschutzes auf der einen Seite und die drängenden Klimaschutzziele und modernen Wohnbedürfnisse einer Familie auf der anderen. Auch die Kostenrisiken und die zermürbenden Zeitanforderungen bürokratischer Genehmigungsverfahren sind ein Thema des Referats und natürlich auch der ethisch-historische Aspekt über den Wert an sich, in einem Denkmal zu leben.

Die Veranstaltung lädt zu einem kritischen Gedankenaustausch über Bedeutung von Geschichte in den eigenen vier Wänden ein.

Veranstalter ist der Bürgerverein Demokratieort Paulskirche. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 12, im Vorverkauf 10 Euro. Weitere Informationen auf: www.vbv-hofheim.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFBVDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:
– **Globus Baumarkt, Hofheim**
– **Multicycle Hofheim**
Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Bei Kaffee und Kuchen über Gottfrieds „Baadtstube“ sinniert

Beim Internationalen Museumstag am vergangenen Sonntag herrschte reges Treiben auf der Burg. Klein und groß pilgerten hinauf. Rund 200 Menschen besuchten das Burgmuseum mit Kapelle und Backhaus. Um 14 Uhr öffnete zum ersten Mal in diesem Jahr das Juchhe-Café der Burgschauspieler. Lange Schlangen bildeten sich vor dem Tresen. Mehr als 15 Kuchen, die Eppsteiner Frauen für den Verein gebacken hatten, gingen über die Theke, darüber hinaus Waffeln mit Kirschkompott und „Helgas Spargelcremesuppe“. Gekocht hatte sie Helga Terzka, Vorstandsmitglied der Burgschauspieler und Chefin des Juchhe-Cafés. Souverän bewältigte sie mit ihrem Team hinter dem Tresen den Andrang.

Noch ein oder zweimal wollen sie im Laufe der Burgsaison ihr Juchhe-Café öffnen – „zum Beispiel im Spätsommer, wenn wir Apfel- und Birnenkuchen backen können“, hat Helga Terzka schon neue Ideen.

Im Juchhe-Bau war in Kooperation mit dem Burgmuse-

um außerdem die Ausstellung „Im Bad mit Gottfried“ zu sehen. Wer erfahren wollte, unter welchen hygienischen Bedingungen Gottfried II. von Eppstein und seine Nachfolger lebten, konnte auf Spurensuche gehen. „Heute riecht es hier nach Kaffee“, sagte Museumsleiterin Monika Rohde-Reith, „aber im Mittelalter stach der strenge Geruch von Fäkalien und Schweiß in die Nasen“. Rund 30 Menschen lebten zur Zeit der Grafen von Eppstein auf der Burg.

Toiletten mit Wasserspülung gab es bereits in der Römerzeit. Warum die hygienischen Standards im Mittelalter drastisch nachließen, bleibe ein Rätsel, sagt Rohde-Reith. „Bei Kaffee und Kuchen wollten wir allerdings das Bild mit Ritter Ulrich auf einem Abort mit Ausgang zur Burgmauer nicht zeigen“, sagte sie Augen zwinkernd, deshalb kamen nur sechs der acht Roll-ups zum Zug.

Schon 2014 hat sie die bunten Fahnen mit Bildern und Texten zusammengestellt und griff dabei auch auf Quel-



Hatten im Juchhe-Café viel zu tun: Jan Simon, Christa Vollmuth, Helga Terzka, Beata Simon, Dagmar Hertling und Ulrike Vergin (v.li.). Fotos: Helga Mischker

len zurück, die von anderen Burgen überliefert sind. Für die Eppsteiner Burg gilt als gesichert, dass spätestens 1492 – vermutlich schon früher – eine Badestube zum urkundlich erwähnten Inventar gehörte. Um 1700 sind dann Baumaßnahmen belegt, die darauf hindeuten, dass es sich bei der 1715 im Inventar der Burg erwähnten „Baadtstube“ um ein mit Schiefer gedecktes Badehaus handelte.

„Die Burg ist das Herz von Eppstein“, sagte sie nachdenklich, „mir gefällt, dass Deutsche – im Vergleich zu Osteuropäern – ihre Geschichte kennenlernen und würdigen. Wenn Leute ihre Geschichte kennen, machen sie weniger Fehler“, ist die Museumsleiterin überzeugt, die derzeit online Lehrbeauftragte für Ukrainisch und Soziale Medien an der Universität Charkiw ist.



Alla Serhiieva (li.) und Monika Rohde-Reith präsentieren eines der Ausstellungsbanner.

Christoph Striedter bleibt Ortsvorsteher – Diskussion um Stellvertreter

Einen ausführlichen Lebenslauf erwartete der Niederjosbacher Ortsbeirat nicht mehr bei der Bewerbung von Christoph Striedter zum Amt des Ortsvorstehers. Schließlich übernahm der 46-jährige Hals-Nasen-Ohrenarzt mit eigener Praxis in Idstein dieses Amt schon 2024 und stellte sich vor. Er war Nachfolger von Andrea Sehr, die damals zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt worden war und inzwischen Erste Stadträtin ist.

Er wohne seit seinem vierten Lebensjahr in Niederjosbach, inzwischen mit seiner Ehefrau und den beiden Kindern im Haus seiner Großeltern in der Obergasse, sagte Striedter und freute sich nach einer unkomplizierten Wahl per Handzeichen über das einstimmige Votum. Da Pascal Wölfle von der FDP nicht an der konstituierenden Sitzung teilnahm, erhielt Striedter acht Stimmen.

Diskussionen gab es vor der Stellvertreter-Wahl. FWG-Ortsbeirat Friedhelm Fischer schlug seinen SPD-Kollegen Klaus Christian Stöckel vor. Als zweitgrößte Fraktion mit zwei Mitgliedern solle die SPD den stellvertretenden Ortsvorsteher stellen, so Fischer.

Das sahen die CDU-Vertreter im Ortsbeirat anders: Wie in Niederjosbach üblich, solle jede Fraktion einen Stellvertreter oder eine Stellvertreterin vorschlagen und diese dann in einer gemeinsamen Liste gewählt werden. Stöckel und Fischer wandten ein, dass

es kaum Aufträge für die Stellvertreter gebe und diese ohnehin nur selten die Chance bekämen, als offizieller Vertreter der Stadt aufzutreten.

CDU-Ortsbeirat Michael Dörr gab zu bedenken: Als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins würde er es begrüßen, wenn die stellvertretenden Ortsvorsteher häufiger Veranstaltungen wahrnehmen würden als bisher. „Je mehr wir sind, desto mehr Besuche sind möglich“, ergänzte Fraktionskollegin Charlotte Sehr.

Der Antrag der SPD auf einen offiziellen Stellvertreter wurde mit vier Neinstimmen, drei Zustimmung und einer Enthaltung abgelehnt. Auf die gemeinsame Liste wollten sich weder Stöckel noch Kollege Gerhard Fonzen setzen lassen, dafür wurden Pascal Wölfle (FDP) in Abwesenheit sowie Michael Dörr (CDU) und Steffen Dittmar (Grüne) zu stellvertretenden Ortsvorstehern gewählt.

Auf der Tagesordnung stand außerdem die Wahl eines neuen Ortsgerichtsschöffen. Für dieses Amt stellt sich Lars Zickwerth zur Verfügung.

Einig, aber bislang erfolglos war der Niederjosbacher Ortsbeirat in seiner Forderung nach Tempo 30 auf der Bezirksstraße. Steffen Dittmar fragte nach dem Stand der jüngsten Anfrage. Bislang gebe es noch keine Antwort, teilte Andrea Sehr mit und machte wenig



Der neue Ortsbeirat Niederjosbach (v.li.): Charlotte Sehr, Klaus Christian Stöckel, Christoph Striedter, Michael Dörr, Friedhelm Fischer, Patrick Grub, Gerhard Fonzen und Steffen Dittmar. Es fehlt Pascal Wölfle. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Hoffnung, dass Hessenmobil oder Regionaler Verkehrsdienst ihre Ansichten ändern und dem Antrag der Stadt nachgeben.

„Wir haben lediglich erreicht, dass die Parkplätze versetzt angeordnet werden“, erinnert Sehr an die bislang einzige verkehrsberuhigende Maßnahme vor einigen Jahren auf der Durchgangsstraße. Weder Tempo 30 noch fest installierte Pflanzkübel wurden genehmigt. Auch Lärmschutzmessungen brach-

ten kein Ergebnis, das für Tempo-Minderung ausgereicht hätte. Ebenso wenig nutzen die Hinweise auf Schulweg-Querung, Bushaltestelle oder spielende Kinder am Straßenrand.

Klaus Christian Stöckel wies auf Schäden hin, die nach Abschluss der Verlegung der Glasfaserleitung entstanden seien und nannte als Beispiel Absenkungen im Pflaster im Kreuzheck. Stadtrat Josef Böhner bestätigte, dass es Meldungen von zum Teil gravierenden Mängeln gebe, die erst nach der Bauabnahme aufgetreten seien. Die Frage der Haftung sei noch nicht geklärt, da die ausführende Firma nicht mehr greifbar sei.

Grundsätzlich sei es wichtig, diese und andere Straßenmängel zu melden, sagte Böhner. Am besten funktioniere dies über den Mängelmelder auf der Internetseite der Stadt. Dort würden die Angaben sofort an die richtige Adresse bei der Stadt weitergeleitet. bpa

Peter Raab ist Stadtmeister im Schach

Traditionell an Christi Himmelfahrt fand die offene Eppsteiner Stadtmeisterschaft im Schach statt. 19 Teilnehmer hatten sich unter der Turnierleitung von Thomas Marschner im Sitzungssaal des Eppsteiner Rathauses eingefunden, um sieben Runden Schnellschach nach Schweizer System zu spielen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Alexander Sehr, eröffnete als Ehrengast die Stadtverordnetenvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun offiziell das Turnier und wünschte den Teilnehmenden – darunter viele Jugendliche – ein faires Turnier, viel Erfolg und gute Züge.

Schon nach wenigen Runden setzten sich Peter Raab und Alexander Sehr vom Rest des Feldes ab. In Runde 3 trafen sie aufeinander und trennten sich remis. Bis zum Ende war es für beide der einzige halbe Punkt, den sie jeweils abgaben. Dahinter nahmen sich die Verfolger die Punkte gegenseitig weg, sodass beide mit 6,5 aus 7 satte zwei Punkte Vorsprung auf den Dritten Florian Schwertek hatten. Der Titel musste damit in



Hinten die Sieger bei den Erwachsenen: Alexander Sehr (2.), Stadtmeister Peter Raab und Florian Schwertek (3.), vorne die Jugend: David Marquardt (2.), U20-Stadtmeister Julian Stempel und Leonard Raue (3.). Foto: privat

einem Stichkampf mit verkürzter Bedenkzeit vergeben werden. Und auch diese Blitzpartie endete remis.

Peter Raab hatte aber aus dem Turnier die etwas bessere Feinwertung, das heißt, er hatte gegen die etwas stärkeren Gegner gespielt, und holte sich damit hauchdünn den Titel des Stadtmeisters 2026.

Die Jugend spielte gemeinsam mit den Erwachsenen im Turnier mit. Den Titel des Jugendstadtmeisters U20 holte sich Julian Stempel mit 3,5 aus 7, darunter auch ein sehr beachtlicher Sieg ausgerechnet gegen seinen Vater Sven Philipp aus der zweiten Mannschaft. Alle Ergebnisse gibt es bei Chess Results. Traditionell werden die Stadtmeister beim Weihnachtsblitzturnier geehrt, das dieses Jahr am 17. Dezember stattfindet.

1000 Euro für die TSG Ehlhalten

Hessens Justizminister Christian Heinz hat im Beisein von Bürgermeister Alexander Simon und der Ersten Stadträtin Andrea Sehr einen Förderbescheid über 1000 Euro an den Vorsitzenden der Turn- und Sportgemeinde Ehlhalten, Bernd Weil, überreicht. „Vereine wie die TSG Ehlhalten leisten jeden Tag einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft: Bei der TSG finden Menschen aller Generationen bei Tischtennis, Turnen, Tanzen und vielem mehr zusammen. Dies ist nicht nur gut für die Gesundheit, sondern auch wichtig für das Miteinander in unserem Land“, so Justizminister Heinz.

Das Geld will der Verein verwenden, um eine Aufbewahrungsbox für die Terrasse der Dattenbachhalle anzuschaffen – im Sommer



Christian Heinz und Bernd Weil mit Andrea Sehr und Alexander Simon (v.li.). Foto: Pressestelle Hessisches Justizministerium

ein beliebter Treffpunkt für viele Gruppen des Sportvereins.

Heinz ergänzte: „Es freut mich sehr, dass die TSG für das Jahr 2027 wieder ihr beliebtes Spielfeld plant – ein Highlight für viele Familien weit über Ehlhalten hinaus.“

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

PERCUMA

..... mit Bar

Gin & Whisky Tasting

06198-6079079 www.percuma.de

percuma_eppstein info@percuma.de

10 Jahre PERCUMA

Mit einem Tag der offenen Tür feiert Percuma am Samstag, 23. Mai, von 14 bis 20 Uhr 10-jähriges Bestehen. Geboten werden Einblicke in die außergewöhnlichen Locations in Eppstein, hausgemachte kulinarische Spezialitäten sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erwünscht unter info@percuma.de.

WEC Missionstage: „Berufung bewegt – Gemeinschaft trägt“

Am Wochenende 13. und 14. Juni lädt der deutsche Zweig von WEC International zu den Missionstagen in seine Zentrale in Eppstein auf Hof Häusel ein. Unter dem Motto „Berufung bewegt – Gemeinschaft trägt“ richtet sich die Veranstaltung an Gemeinden, sowie an alle, die sich für Mission und die weltweiten Perspektiven des christlichen Glaubens interessieren.

Die Veranstaltungen beginnen an beiden Tagen um 10 Uhr und stellen Begegnungen mit Missionarinnen und Missionaren in den Mittelpunkt. Praxisnahe Seminare, persönliche Erfahrungsberichte aus verschiedenen Einsatzländern sowie gemeinsame Gebetszeiten geben Einblicke in die aktuelle missionarische Arbeit und laden zum Austausch ein.

Ein besonderer Höhepunkt ist das kostenfreie Tagesseminar am Samstag (10 bis 17 Uhr), das von Hanni und Traugott Böker geleitet wird. Es bietet konkrete Impulse, wie Gemeinden Missionarinnen und Missionare begleiten können. Samstagabend bietet die „WEConnect Prayer Night“ Raum für Lobpreis, Gebet und missionarische Berichte. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst mit Aussendung und persönlichen Einblicken aus der Missionsarbeit. Für Kinder wird ein eigenes Programm angeboten. Weitere Informationen, Programmablauf und Anmeldung zum Tagesseminar unter: www.wec-deutschland.de/wec-missionstage-2026 oder über den QR-Code.



Luftaufnahme der WEC-Mission, Hof Häusel.



Christoph Soldan moderiert das Eröffnungskonzert.



Michel Gershwin und Anna Victoria Tyshayeva.



Pianistin Elisabeth Nielsen spielt am Freitag. Fotos: Veranstalter

16. Klavierfest: Heute Eröffnungskonzert

Beim Eröffnungskonzert für das 16. Klavierfest Eppstein am heutigen Donnerstag, 21. Mai, lädt der **Pianist und Dirigent Christoph Soldan** gemeinsam mit der **Pianistin Anna Victoria Tyshayeva** und **Michel Gershwin (Violine)** zu einer italienischen Reise ein. Auf ihrem Programm, das Soldan kurzweilig moderieren wird, stehen Kompositionen von Paganini, Locatelli, Haydn, Schumann und Liszt.

Am zweiten Abend, Freitag, 22. Mai, bringt die in Dänemark lebende **Pianistin Elisabeth Nielsen** Werke dänischer, norwegischer und ukrainischer Komponisten zu Gehör. Am Samstag, 23. Mai, spielt das **Aura Trio** mit den Musikerinnen Simona Foglietta (Violine), Maria Antonietta Gramegna (Cello) und Anna Rosaria Valanzuolo (Klavier) Trios dreier Komponistinnen. Am Pfingstsonntag, 24. Mai, bietet das aus Armenien gebürtige **Calliope-Duo** mit Artashes Stamboltsyan (Violine) und Sarah Stamboltsyan (Klavier und Moderation) Kompositionen aus ihrer Heimat dar, die sie mit Bildern aus der Natur, Kultur und Geschichte Armeniens sowie Hintergründen zum Leben der Komponisten und deren Werken anschaulich ergänzen. Der französische **Pianist Pierre-Laurent Boucharlat** ist am Pfingstmontag, 25. Mai, mit Werken von Beethoven, darunter die „Hammerklaviersonate“, zu hören.



Die zweite Woche des Klavierfestes beginnt am Donnerstag, 28. Mai. Bei Carles Lama und Sofia Cabruja, dem **Carles & Sofia Klavier Duo**, stehen vierhändig gespielte Werke von Schubert, Brahms, Camille Saint-Saëns und De Falla auf dem Programm. **Sacha De Ritis (Flöte)** und **Michela De Amicis (Klavier)** laden am Freitag, 29. Mai, zu einer musikalischen Reise durch die Jahrhunderte bis zur Gegenwart ein. Mit eher selten aufgeführten Werken macht das **Trio di Genova**, dem Vittorio Costa Balossi (Klavier), Rocco Parisi (Klarinette) und Andrea Bellettini (Cello) angehören, am Samstag, 30. Mai, bekannt. Zum Abschluss der Konzerte in der Talkirche greift **Anna Victoria Tyshayeva** am Sonntag, 31. Mai, noch einmal selbst in die Tasten und bringt gemeinsam mit dem **Ausnahmegeiger Michel Gershwin** Kompositionen von Bach, Mendelssohn, Joachim, Brahms und Schumann zu Gehör.

Der Eintritt zu den Konzerten in der Talkirche ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten. Eine Übersicht der Konzerttermine kann auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de heruntergeladen werden.

Abgerundet wird das Klavierfest mit einem kammermusikalischen Abschlusskonzert am Samstag, 13. Juni, um 19 Uhr im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim.

Wunderbar: Konzerte im Juni

Wird es Juni in Eppstein, ist es sicher, dass die Burgstadt in eine erlebnisreiche Festivalsaison startet. Nicht gesichert ist, wann und wie lange die B455 gesperrt ist und die Zufahrt zum Stadtbahnhof erschwert oder sogar unmöglich macht. Deshalb stehen in der Wunderbar Weite Welt nur zwei Konzerte auf dem Programm, aber die bieten alles, was amerikanischer und britischer Rock'n'Roll ausmacht. Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr. Der Eintritt kostet jeweils 25 Euro.

Dieser Konzertmittwoch am 3. Juni steht im Zeichen von **Hippies & Cowboys**. Die amerikanische Band lässt bei ihren Auftritten regelmäßig ein sprachloses Publikum zurück, was kaum mehr als ein „Wow“ über die Lippen bekommt, so begeistert die Soul-Band aus Nashville. Mit ihrem Sound, der gespeist ist von Southern Rock und Blues, hat sich die Band über Jahre hinweg bewährt. Ihr Grundklang ist von Bands wie The Blues Brothers oder The Beatles inspiriert, mit einer Prise Rolling Stones. Die Musiker kreieren mit Lead-Gesang, Gitarren und Schlagzeug ein Klangerlebnis, das noch lange an den Burgzinnen nachhallt.



Die Connolly Hayes Band gastiert am 18. Juni in der „Wunderbar“. Fotos: Veranstalter

Der 18. Juni ist ein Donnerstag und direkt gebucht für die **Connolly Hayes Band** aus Großbritannien. Sie präsentiert eine geballte Mischung aus Blues, Rock und Soul. Ihre Musik gilt als originell und dynamisch. Gefühlvolle Stimmen, groovige Rhythmen sind ihr Credo. Außerdem eilt ihr ein hervorragender Ruf als Kult-Band voraus. Die Atmosphäre glüht, wenn die Musiker ans Mikrofon treten, die Gitarrensaiten vibrieren und das Schlagzeug zu einem turbulenten Wirbel ansetzt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 23. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, evtl. im Pfarrheim

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Mai

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, evtl. im Pfarrheim
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet (evtl. im Pfarrheim)

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Jeweils dienstags öffnen die **Büchereien in Ehlhalten** (16 bis 17.30 Uhr) und **Niederjosbach** (16 bis 17 Uhr).

KINDER UND JUGENDLICHE: Ökumenischer Jugendtreff „Mega Culpa“ für Jugendliche ab 13 am Freitag, 22. Mai, 19 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. • **Kanu-Tag auf der Lahn** für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren am Montag, 29. Juni, Treffpunkt 8.30 Uhr Bahnhof Hofheim, Gleis 2, Rückkehr 17.40 Uhr. Kosten: 10 Euro pro Person, Anmeldung bis 1. Juni über <https://eveeno.com/489141295>; Fragen an Enrico Wagner (E-Mail e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon 06192929867). Weitere Infos gibt es vorab per E-Mail. **Betreuer ab 16 Jahren gesucht!**

FAMILIEN: Vater-Kind-Zelten von Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Mai, in Kirchähr. Kontakt: vaterkind@sankt-elisabeth-maintaunus.net.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Spielenachmittag** am Mittwoch, 27. Mai, 15 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. Getränke bitte mitbringen, das persönliche Lieblingsspiel gerne auch. • **Feier Goldene Kommunion in Ehlhalten** am Pfingstmontag, 25. Mai, in St. Michael. Es können auch Jubilare aus vergangenen Jahren mitfeiern. Interessenten melden sich bei Martina Smolorz (Telefon 0151204986230).

SENIOREN: Café St. Michael am Donnerstag, 28. Mai, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach.

• **Café Margareta** am Donnerstag, 28. Mai, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN: Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 22. Mai, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Ins-

trument Stimme dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: info@birgit-schmickler.de. • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ. • **Proben Gruppe Mayim** am Dienstag, 26. Mai, und Freitag, 29. Mai, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal sowie am Samstag, 30. Mai, 13 Uhr voraussichtlich in St. Margareta Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (06192) 92 98 50
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. (06198) 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. (06198) 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (06192) 92 98 67
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius: Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (06198) 320 46**; Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas. Die Kontaktstelle ist am **Donnerstag, 28. Mai, geschlossen**.

Ev. Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 21. Mai

18.00 Uhr Eröffnungskonzert Eppsteiner Klavierfest: Christoph Soldan, Michel Gershwin, Anna Victoria Tyshayeva

20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 22. Mai

18.00 Uhr 2. Konzert Klavierfest: Elisabeth Nielsen

Samstag, 23. Mai

18.00 Uhr 3. Konzert Klavierfest: Aura Trio

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Felia von Hein, Vockenhausen (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

18.00 Uhr 4. Konzert Klavierfest: Calliope-Duo

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (Klosterkirche Kelkheim)

18.00 Uhr 5. Konzert Klavierfest: Pierre-Laurent Boucharlat

Dienstag, 26. Mai

19.00 Uhr Forum für Kultur & Gesellschaft, s.u.

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 28. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz, Pfrn. Heike Schuffenhauer)

18.00 Uhr 6. Konzert Klavierfest: Carles & Sofia piano duo

20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

• **16. Eppsteiner Klavierfest** von Donnerstag, 21. bis Montag, 25. Mai, sowie Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. Mai: Neun hochkarätig besetzte Konzerte jeweils um 18 Uhr in der Talkirche. Infos: www.talkirche.de.

• **Forum für Kultur und Gesellschaft** am Dienstag, 26. Mai, 19 Uhr, Rossertstraße 24a, OG. Thema: „Hoffnung in der Krise“.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon (06198) 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 21. und 28. Mai

16.30 Uhr Handarbeitskreis

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit

Freitag, 22. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Samstag, 23. Mai

10.00 Uhr 1. Hilfe am Baby und Kleinkind

14.00 Uhr 1. Hilfe-Café 60+

Dienstag, 26. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

11.30 Uhr Beweglichmacher, Senioren-Fitness

Mittwoch, 27. Mai

9.15 Uhr Bindungsnebst – Babykurs

10.15 Uhr Tragesprechstunde

15.00 Uhr Malwettbewerb, s.u.

• **Malwettbewerb** des Lions Club zum **Adventskalender 2026** am Mittwoch, 27. Mai, 15 Uhr. Alle Eppsteiner Kinder (8 bis 12 Jahre) sind eingeladen, nach Herzenslust zu malen. Gesucht wird das schönste Motiv eines historischen Eppsteiner Gebäudes in der Winter- und Adventszeit.

• **Vortrag „Ambulante Ethikberatung“** am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr. Dr. Stefan Löwenthal referiert über die ethischen Herausforderungen moderner Medizin, anschließend Möglichkeit zum Gespräch. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

• **Wochenende für Familien und Outdoorfreunde** vom 12. bis 14. Juni in Bremthal. Ein Wochenende im Zelt und dabei viel erleben: Feuer machen ohne Streichhölzer, Wiesenkräuter sammeln, in die Sterne schauen... Teilnahme 25 Euro/Person (Familienpreise auf Anfrage), unterstützt vom LionsClub. Infos/Anmeldung bis 8. Juni per E-Mail an das **Familienzentrum:** Burgstr. 18, Tel. 01520 565 6300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 8533

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 21. Mai

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

20.00 Uhr Männer kochen

Sonntag, 24. Mai – Pfingstmontag

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Ivonne Heinrich und Mitglieder des Gottesdienstvorbereitungskreises), Kirchencafé

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stefan Rottmann, Bremthal), Kirchencafé

Dienstag, 26. Mai

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 20. Mai

15.30 Uhr Brückentreff – Kräuter-Workshop für den Gaumen

Donnerstag, 28. Mai

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

20.00 Uhr Sitzung Kirchenvorstand



Am **Samstag und Sonntag, 30./31. Mai 2026**, feiern folgende Jugendliche der **Emmausgemeinde** Konfirmation

Johanna Nevermann

Lara Prösamer

Pauline Hirt

Sven Püschel

Emma Honigbaum

Emily Schmidt

Priya Horst

Peter Schmitt

Paul Jäger

Mieke Kalina Schwenk

Ella Kistenmacher

Zhanar Tappertzhofen

Johann Kauße

Luise Thorwarth

• **Hast du Töne?** am Freitag, 29. Mai, 15.30 bis 16.30 Uhr. Anita Ungeheuer-Eicke bringt ihre Gitarre und neue geistliche Lieder mit. Einige der Lieder sind sicher schon bekannt, andere gilt es neu kennenzulernen. Alle, die gerne singen, sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (06198) 33770**, Telefax 32862, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Pfrerin Ivonne Heinrich, Mobil 01608419405

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10. Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Vortrag im Familienzentrum: „Ambulante Ethikberatung“

Moderne Medizin kann Leben retten – aber auch ethisch sehr herausfordernd sein. Es erscheint selbstverständlich, dass der Patientenwille bei Fragen zu künstlicher Beatmung oder Ernährung, häuslicher Intensivpflege, lebenserhaltenden Maßnahmen oder operativen Eingriffen berücksichtigt wird. Doch wenn der Patient seinen eigenen Willen nicht mehr äußern kann, werden medizinische Entscheidungen mitunter zu ethischen Herausforderungen für Ärzte, Angehörige und Pflegenden.

In diesen Fällen hilft die ambulante Ethikberatung. Seit zwei Jahren engagiert sich auch im Main-Taunus-Kreis ein interprofessionelles Team mit Stützpunkt im Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises im Landratsamt Hofheim.

Am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr, stellt der pensionierte Mediziner Dr. Stefan Löwenthal die Arbeit der Ambulanten Ethikberatung im Familienzentrum in der Burgstraße 18 vor.

Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zu Austausch und Fragen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Ambulante Ethikberatung und das Familienzentrum.



Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

175 Jahre Sängerbund - Eppsteins ältester Verein feiert

Eppsteins ältester Verein, der Gesangverein Sängerbund Vockenhausen feiert am letzten Mai-Wochenende seine 175-jährige Geschichte und blickt auf glanzvolle Sängerfeste, Wertungs-, Pokal und Freundschaftssingen, etliche Jubiläumsfeste mit stattlichen Umzügen und Sängerreisen zurück, aber auch auf kriegsbedingte Pausen und menschliche Verluste.

Darüber hinaus erinnern sich die Sänger und Sängerinnen an harmonische, wöchentliche Gesangsstunden und erfolgreiche Chorprojekte. Seit knapp zwei Jahren leitet Chorleiter Konstantin Karkliyski Männer- und Frauenchor. „Das hat die gemeinsamen Proben zu den Jubiläumsauftritten sehr vereinfacht“, stellt Sänger-Chef Roland Häuber fest. Auch die Chronik, verrät der Vorsitzende, sei in Arbeit und soll rechtzeitig zum Jubiläums-Wochenende vorliegen. Sie knüpft an die große Chronik zur 150-Jahr-Feier 2001 an und schließt die zeitliche Lücke zu 175 Jahren Männerchor und 50 Jahren Frauenchor.

Den Auftakt zum Festwochenende macht der Sängerbund mit einem Fest-Abend im Bürgersaal in der Rossertstraße für geladene Gäste. An diesem Abend werden langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. „Das sind viele“, verrät Häuber schon jetzt, denn etliche aktive und auch passive Mitglieder wurden bei früheren Jubiläumsfesten geworben und sind inzwischen 25 oder, wie er selbst, 50 Jahre dabei.

Das älteste Mitglied, Willi Mohr, ist inzwischen 95 Jahre alt und seit 75 Jahren beim Sängerbund – er kam 1951 nach der 100-Jahr-Feier zum Chor. Obwohl Mohr schon lange in Niederems lebe, nahm er viele Jahre den Weg nach Vockenhausen auf sich, um an den Gesangsstunden teilzunehmen, sagt Häuber. Inzwischen sei Mohr schon lange passives Mitglied. Wenn es seine Gesundheit zulasse, so der Vorsitzende, wolle der Jubilar auch am Festabend teilnehmen.

Auch beim Frauenchor sind etliche Sängerinnen seit Jahrzehnten aktiv: Gerda Menke gehört noch zu den 20 Frauen, die 1976 den Frauenchor gründeten, Sabine Kammler trat 1975 in den damals neu gegründeten Kin-



Der Männerchor des Gesangvereins Sängerbund Vockenhausen beim 60. Jubiläum 1911.

Repro/Foto: Hofphotograph F. Schilling, Königstein

derchor ein und singt längst im Frauenchor.

Engeladen sind zum großen Festakt die anderen Eppsteiner Gesangvereine, Vertreter von Vockenhausens Vereinen, aus Politik und Gesellschaft. Der Männerchor probt extra für diesen Festabend Schuberts „Abendfrieden“, „ein Lied aus der Zeit der Romantik und der Gründung des Vereins“, verrät Häuber und erinnert daran, dass 1809 Carl Friedrich Zelter in Berlin die erste Liedertafel gründete und, dass spätestens seit dem „ersten Allgemeinen deutschen Liederfest“ 1838 in Frankfurt in ganz Deutschland gesungen wurde.

Mit Blick auf die Geschichte des Chorgesangs fühle sich der Männerchor des Sängerbund Vockenhausen, obwohl nur noch 22 Sänger aktiv singen, der Tradition der Männergesangvereine verpflichtet, sagt Häuber, „auch wenn wir längst gerne mit den Frauen im gemischten Chor singen“.

Fürs Jubiläum hat der Verein seine Sänger und Sängerinnen neu ausgestattet: Wahlweise mit Fliege, Krawatte oder Halstücher in Mattgold zum klassischen schwarzen Outfit.

Auch die 24 Sängerinnen des Frauenchors arbeiten an einem eigenen Repertoire. Zum Abschluss treten beide gemeinsam als ge-

mischter Chor beim Festakt auf. Die Musikschule unterstützt den offiziellen Akt mit dem Auftritt einer Instrumentalgruppe.

Auch die große Jubiläums-Party „Maitoberfest“ am Samstag, 30. Mai, steigt im Bürgersaal – dort sind Gäste ausdrücklich erwünscht. Ab 19.30 Uhr spielt Karsten Webers Partyband „Reinheitsgebot“ und macht den Mai zum Oktober – zumindest was das Outfit angeht: Dirndl-Kleider und Lederhosen sind angesagt. Für jeden Gast, der im bayerischen Outfit kommt, gibt es einen Shot gratis. Das wird die „Mottoparty des Jahres“ wirbt der Sängerbund und bereitet sich auch kulinarisch mit Fleischkäse und bayerischem Bier auf einen deftigen Abend mit viel Gaudi und Tanzmusik vor. Karten und Infos gibt es über info@saengerbund-vockenhausen.de.

Das Freundschaftssingen am Sonntag, 31. Mai, um 15 Uhr, ebenfalls im Bürgersaal, ist als „Tag des Liedes“ dem Gesang gewidmet. Außer dem Jubiläumsverein treten befreundete Vereine wie die Taunusliebe Niederjosbach, der Liederkranz Bremthal, der Frauenchor Lorsbach, der Männergesangverein Trebur, Cantabile Hattersheim und zum Schluss alle Chöre gemeinsam auf. bpa

Ehrenamt nicht nur für andere wichtig: „Man bekommt etwas zurück“

Der VdK ist für viele Menschen noch immer der Verband der Körperbeschädigten – der Kriegsbeschädigten, Witwen und Waisen – als der er nach dem Krieg Ende der 1940er Jahre gegründet wurde. Längst hat er sich zu einem der größten Sozialverbände Deutschlands entwickelt mit mehr als 2,3 Millionen Mitgliedern, denen er sozialrechtliche Beratung garantiert und deren sozialpolitische Interessen er notfalls auch vor Gericht vertritt.

Auch in Eppstein hat der VdK eine lange Tradition. Aus einzelnen Ortsverbänden schloss sich vor einigen Jahren der VdK Eppstein zusammen mit aktuell über 300 Mitgliedern. 2019 wurde Inge-Lore Steinmetz zur Vorsitzenden des Eppsteiner Ortsverbands gewählt. Damals leitete sie schon vier Jahre lang den Ortsverband Hofheim mit inzwischen über 950 Mitgliedern. 2023 wurde sie zur Vorsitzenden des VdK-Kreisverbands gewählt. Ihre Wochenstunden fürs Ehrenamt mag die dreifache Vorsitzende gar nicht zählen – „Ungefähr 50 Stunden“, schätzt sie. Im Juni wird sie dafür beim Hessentag in Fulda mit dem VdK-Ehrenamtspreis ausgezeichnet: Die Auszeichnung erhält sie am 20. Juni im Rahmen einer Feierstunde.

Für andere Hobbys bleibe ihr keine Zeit mehr, sagt die 73-Jährige, die in Eppstein aufgewachsen ist und in Vockenhausen wohnt. Dabei war sie früher sehr aktiv in einer Tanzgruppe der Karnevalsgesellschaft Hofheim. 2003 fungierte sie als Ambett „Ingelore Fürstin vom flotten Haxen“. Sie war über 40 Jahre in der Hofheimer Fastnacht aktiv. Eine ihrer Mittänzerinnen überredete sie, beim VdK mitzumachen. Als diese Freundin schwer krank wurde, übernahm Inge-Lore Steinmetz deren Aufgaben und wurde zunächst Schriftführerin. „Wer beim VdK mitarbeitet, muss auch zumindest einen Grundkurs zur Verbandsarbeit absolvieren und mindestens einen weiteren, speziell für sein Fachgebiet, wie Kassenführung oder Schriftführung.“, sagt Steinmetz. So kam sie, die selbst nie den VdK oder eine andere Hilfsorganisation nutzte, zum Sozialverband und arbeitete sich allmählich in die schwierige Materie der sozialen Versorgung ein, in Pflegekonzepte und viele Fragen zum Sozialrecht. Seitdem wisse sie, wie wichtig solche Institutionen sind.

Es gebe viele Mitglieder, die seit vielen Jahren dabei sind, aber selbst die Hilfe des VdK nicht benötigen, „Die sind einfach aus Solidarität dabei“, sagt Steinmetz schlicht.

Dabei hat auch sie schwere Schicksalsschläge verkraften müssen. Ihr Mann starb überraschend im Alter von nur 32 Jahren. Sie zog ihren damals sieben-jährigen Sohn allein groß – als alleinerziehende, berufstätige Mutter. Ihre Eltern und Großeltern standen ihr zur Seite. Gelernt hatte sie Friseurin. Später arbeitete sie als Verkäuferin in Eppstein und Hofheim.

Bis heute hilft sie zweimal wöchentlich im Back-Shop in der Tankstelle in Bremthal aus. An diesen Tagen ist sie schon vor 4 Uhr morgens aus dem Haus, geht danach ins Büro und kommt erst nach 16 Uhr zurück.

Neben Büroarbeiten, Abrechnungen und Verbandsarbeit übernimmt Steinmetz auch Telefondienste in der Kreisgeschäftsstelle des Kreisverbands in Flörsheim. Sie sorgt dafür, dass jederzeit wichtige Broschüren und Anträge, beispielsweise Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten vorhanden sind, organisiert Workshops für VdK-Helfer und Info-Veranstaltungen und führt schwierige Gespräche mit Menschen, die nicht mehr weiter wissen, deren Schicksale beim Zuhören nahe gehen. „Das verkraftet nicht jeder“, weiß Inge-Lore Steinmetz aus langjähriger Erfahrung. Dabei vermitteln sie und ihre Kolleginnen nur die Termine für die eigentlichen Beratungsgespräche mit speziell geschulten Beraterinnen und Beratern und klären vorab, welche Unterlagen dazu benötigt werden.

Die vier Fachanwälte, die nach Abschluss der Beratungsgespräche Widerspruchsverfahren für VdK-Mitglieder einleiten können, haben aktuell rund 5000 Fälle auf dem Tisch, weiß Steinmetz. „Bei Versorgungssämtern und Pflegekassen werden nahezu alle Anträge

abgelehnt“, hat sie beobachtet. Der VdK hilft bei Widersprüchen, Reha-Anträgen und in vielen Fragen über Rente, Pflege, Behinderungen, chronische Erkrankungen und die Folgen.

Der VdK ist Ansprechpartner für konkrete Probleme. Allein für einen Wohngeldantrag müssen Betroffene alle halbe Jahre erneut

einen 14-seitigen Antrag stellen. „Viele ältere Menschen sind davon völlig überfordert“, hat Steinmetz beobachtet. Eine große Gruppe Betroffener seien junge Menschen, die unter Long-Covid, also den Nachwirkungen einer Covid-19-Infektion oder Impfung leiden: „Die sind mitten aus dem Berufsleben gerissen. Viele brauchen Unterstützung.“

Neben Anträgen und Beratungsterminen kümmert sich Steinmetz auch um die Mitglieder, organisiert Mitgliederversammlungen, Grillfeste, gemeinsames Frühstück, Weihnachtsfeiern und Ausflüge. „Unsere Fahrt zum Winterzauber auf Schloss Laubach ist schon ausgemacht“, sagt sie, im Sommer stehe noch eine Fahrt nach Seligenstadt an. Als Vorsitzende von zwei Ortsverbänden lädt der Vorstand dazu in der Regel die Mitglieder beider Ortsverbände ein.

Außerdem bemüht sie sich darum, den VdK bekannter zu machen: So baute sie mit dem Kreis-Verband zum Info-Tag des VdK Anfang Mai einen Stand im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach auf und war mit der Eppsteiner Ortsgruppe beim Höfefest in Bremthal. Wie beim Sportfest der TSG Ehlhalten hielten die VdK-Helfer einen Stand mit Bastelecke für Kinder vor. „Eine Kollegin hat 150 Kronen aus goldener Pappe vorbereitet und Glitzerpunkte zum Aufkleben und Verzieren gekauft“, erzählt Steinmetz. Auch Enkelin Solveig hilft oft mit, zum Beispiel beim Sommerfest des MTK. Die 16-jährige habe „eine soziale Ader, wie die



Inge-Lore Steinmetz ist im Main-Taunus-Kreis als Vorsitzende von zwei Ortsverbänden und des Kreisverbandes das Gesicht des VdK. Foto: bpa

ganze Familie“, sagt Steinmetz lachend. Ihr Sohn Sven engagierte sich von Kindheit an bei der Freiwilligen Feuerwehr, ist inzwischen ehrenamtlicher Kreisbrandmeister und hat als hauptamtlicher Feuerwehr-Gerätewart der Stadt Eppstein sein Hobby zum Beruf gemacht.

Nach dem frühen Tod ihres Mannes hatten sich viele alte Freunde abgewandt. Trotzdem habe sie immer versucht, ihrem Sohn zu vermitteln, dass das Leben weitergeht und, dass man Anschluss suchen muss. Den habe sie in der Hofheimer Karnevalsgesellschaft und beim VdK gefunden. Auch im Kleintierzuchtverein Bremthal ist sie seit einigen Jahren Mitglied. Im Vereinsheim finden viele Veranstaltungen des VdK Eppstein statt, weil es eines der wenigen barrierefreien Grundstücke in Eppstein sei, so Steinmetz.

Gefragt nach ihren wichtigsten Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Arbeit, muss sie nicht lange nachdenken: „Es ist wichtig, sich für andere einzusetzen. Man bekommt immer etwas zurück!“ Das möchte sie auch den Kindern vermitteln.

Für Kindergärten und Schulen hat der VdK deshalb das Maskottchen „Käpt'n Kork“ erfunden, einen grünen Papagei, mit dem die Kinder Abenteuer erleben und die Welt aus der Sicht von Behinderten und alten Menschen kennenlernen. In Vockenhausen habe die Vorschulgruppe des Jakobus-Kindergartens Interesse an einem Besuch angemeldet. „Wir wollen alle Generationen erreichen“, sagt Steinmetz, „es ist wichtig, schon bei Kindern Verständnis und Empathie zu wecken“.

Andererseits gebe es so viele Rentner und alleinstehende Menschen, die unter Einsamkeit leiden. Denen könne sie nur raten, sich eine ehrenamtliche Aufgabe zu suchen, sagt Steinmetz. „Das können auch nur ein paar Stunden ab und zu sein. Davon haben beide Seiten etwas“, ist sie überzeugt. bpa



walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Trampolin: elf Medaillen bei Hessen-Meisterschaften

Einen ersten Saison-Höhepunkt für die Trampolinturnerinnen und -turner aus Hessen stellten die Hessischen Meisterschaften im Einzel- und Synchronwettbewerb (HEM) dar, der in der zweiten Maiwoche in Limburg stattfand. Der TT Niederrhein war mit einem großen Aufgebot von 13 Athleten und Athletinnen vertreten, die sich in einem stark besetzten Teilnehmerfeld hervorragend behaupten konnten. Elf davon schafften die Qualifikation für die Finalrunde der besten acht im Einzelwettbewerb, die schließlich sechs Medaillen errangen. Eine Goldene, zwei Silberne und dreimal Bronze. Nie zuvor waren die Jungen und Mädchen des Vereins so erfolgreich bei den HEM gewesen. In der Altersklasse 6 bis 10 dominierte Alina Pech (Jg. 2016) mit einer für ihr Alter ungewöhnlich schwierigen Übung und holte vor ihrer Konkurrenz die Goldmedaille. In der selben Altersklasse ging überdies der dritte Platz an Franziska Pauers, sowie ein weiterer dritter Platz in der Jungen-Konkurrenz an Noah Sögut. In der nächsthöheren Altersstufe 11 bis 13 waren der Eppsteiner Moritz Döbbemann sowie Jakob André erfolgreich und holten die Silber- und eine Bronzemedaille. Jakob qualifizierte sich mit seiner Leistung zudem für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Der ältere Bruder von Moritz, Jonas Döbbemann, turnte in der Gruppe der



Erfolgreiche Trampoliner (vordere Reihe, v.l.): Alina Pech, Jana Honomichl (Eppstein), Moritz Döbbemann (Eppstein), Franziska Pauers, Ian Van, Noah Sögut, Yannik Schultheiß; hintere Reihe: Marlene Obermüller, Jonas Döbbemann (Eppstein), Jakob André, Mia Döbbemann (Eppstein), Kilian Wolber.

Ältesten (17+), musste sich im Finale lediglich einem Mitsstreiter aus Frankfurt geschlagen geben, und sicherte sich ebenfalls Platz 2. Besonders hoffnungsvoll stimmt, dass neben den erfahrenen Turnern und Turnerinnen auch der jüngste Nachwuchs durchweg zu überzeugen wusste. Der erst siebenjährige Ian Van beispielsweise zog in der AK 6-10 direkt in das Finale der besten Teilnehmer ein und turnte dort als Jüngster überhaupt auf Rang 5. Die weiteren Platzierungen waren Kilian Wolber (4.), Mia Döbbemann (4.), Yannik Schultheiß (5.), Marlene Obermüller (7.), Finnee Bielohuby (10.), Jana Honomichl (11.).

Am zweiten Wettkampftag ging es mit dem Synchronwettbewerb weiter, bei dem ein Turnerpaar seine gesamte Übung, bestehend aus zehn Elementen, möglichst synchron darbieten muss. Je besser das gelingt, desto höher fällt die Bewertung aus. Auch hier zeigten sich die Trampoliner des Vereins von

ihrer besten Seite: Alina Pech belegte mit ihrer Partnerin Mara Unger den ersten, Moritz Döbbemann im Mix mit Mara den zweiten Platz. Mit Joel Krenik wiederum sicherte er sich zudem eine Bronzemedaille, und an Jonas Döbbemann und Partnerin Lina Hugot ging Platz 3 im Mix-Synchron. Jonas jüngere Schwester Mia rundete das Bild der Familie Döbbemann schließlich ab und turnte gemeinsam mit ihrer

Partnerin Sophie Simon auf den zweiten Platz. Das in der gesamten Breite überaus beeindruckende Ergebnis festigt die hervorgehobene Stellung, die der Verein mit seinen Sportlern und Sportlerinnen aus der hiesigen Region mittlerweile im Trampolinturnen erreicht hat und stärkt die Zuversicht für die kommenden Aufgaben.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



VEREINE BERICHTEN

Kreativmarkt mit Europart

Der Partnerschaftsverein Europart veranstaltet am Sonntag, 7. Juni, einen Kreativmarkt im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen. Von 10 bis 16 Uhr bieten kreative Kunsthandwerker ihre Waren an. Organisator David Cason freut sich auf einen bunten kreativen Nachmittag: „Etliche Aussteller, die vom Niederjosbacher Kreativmarkt bekannt sind, haben zugesagt.“ Interessenten können sich noch anmelden über E-Mail cason724@gmail.com oder telefonisch unter der Mobilnummer 015110315446.

Der Eintritt ist frei, für Bewirtung sorgt der Verein und möchte mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Am vergangenen Wochenende traf sich eine Gruppe von Europart-Mitgliedern gemeinsam mit Freunden aus der französischen Partnerstadt Langeais im englischen Kenilworth. Vom 16. bis 20. Juli fährt eine Reisegruppe von Europart im Reisebus an die Loire nach Langeais.

Terminplaner unter:
→ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Investigativjournalisten Oliver Schröm und Ulrich Thiele den spektakulären Anschlag auf die Nord-Stream-Pipelines bis ins kleinste Detail.

Was wie ein Spionageroman beginnt, ist erschreckende Realität; geheime Operationen, internationale Verstrickungen und politische Machtspiele auf höchster Ebene.

Es liest sich wie ein James Bond, alles ist aber real. Von einer unscheinbaren Segeljacht vor Rügen über geheime Treffen in diplomatischen Hinterzimmern bis hin zu sensiblen Entscheidungen im Kanzleramt – die Autoren folgen den Spuren der Täter und ent-

Eine Woche Kohlenmeilerfest

Der MSC Ehlhalten feiert von Freitag, 29. Mai, bis Donnerstag, 4. Juni, wieder sein Kohlenmeilerfest. Feierlich entzündet wird der mit Buchenholz aus dem heimischen Wald aufgeschichtete Meiler am Freitag, 29. Mai, um 18 Uhr von Staatssekretär Michael Ruhl vom Hessischen Umwelt-Ministerium. Er kommt wegen der besonderen Funktion von historischen Kohlemeilerstellen: Sie gelten als „Archivböden“. Diese sind 2026 das Sonderthema der bundesweiten Aktion „Boden des Jahres 2026“. Trotz des wissenschaftlichen Hintergrunds wird kräftig gefeiert. An allen Tagen der Meilerwache gibt es Grillspezialitäten und an ausgewählten Tagen Spezialitäten wie Prager Schinken. Der Traktortreff zum Frühschoppen am Sonntag mit der Ehlhaltener Blaskapelle gehört fest zum Programm. Kindergärten, Schulklassen und Jugendgruppen sind während der Woche eingeladen zum praxisorientierten Naturkundeunterricht mit der Köhlertruppe um Torsten Rausch. Höhepunkt und Abschluss ist an Fronleichnam mit Frühschoppen und Musik.

Bis Samstag, kühlt der Meiler ab. Danach wird die Kohle abgepackt und kann abgeholt werden. Einen Teil der Einnahmen erhält die Kerbegesellschaft Ehlhalten für ihre 2027 geplante Pflanzaktion im Wald.

Nachbarschaftstreff am Meiler

Der Nachbarschaftstreff Ehlhalten kommt am Dienstag, 2. Juni, am Kohlemeiler im Silberbachtal zusammen. Um 15 Uhr sind Senioren aus allen Stadtteilen zur geselligen Runde eingeladen. Mitfahrgelegenheiten ab Feldbergstraße können angefragt werden bei Lucia Kretschmer, Telefon 06198 1331.

Offene Bühne beim GCC

„Auf die Bretter, die die Welt bedeuten“, so lautet das Motto des Tags der offenen Bühne des Gusbacher Carneval Club 1981 am Samstag, 23. Mai. Diesen Aktionstag im Vereinssaal Niederjosbach organisieren die jüngsten Gardetänzerinnen und Gardetänzer: die „Schneckscher“ (zwischen sechs bis 13 Jahren) sowie die „Sternscher“ (ab 13 Jahre). Unterstützt werden sie von einem ehrenamtlichen Team aus Trainerinnen und Betreuern, von Eltern und dem Vereinsvorstand.

Nachwuchsgewinnung stellt für die Vorstände zunehmend eine Herausforderung dar. Ziel ist es daher, im Rahmen des Projekts „Tag der offenen Bühne“ junge Tänzerinnen und Tänzer für den Gardetanz zu begeistern.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen aus Eppstein. Unter dem Motto „Die Kleinen für die Kleinen“ stellen die jüngsten Gardemitglieder ihr besonderes Hobby vor. Auftritte können bestaunt oder ein Schnuppertraining absolviert werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach ab 10 Uhr in den Vereinssaal in Niederjosbach kommen. Getränke und Snacks werden vorbereitet. Sportkleidung und Hallenschuhe bitte mitbringen. Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Nachbarn sind willkommen. Vertreter der Erwachsenen-Gruppen, der Vereinsvorstand und die Gesangsgruppe „Knallbonbons“ informieren über ihre Aktivitäten auf und hinter der Bühne.



Informatikerin Heidi Daudistel zeigt das Bild des 32 x 32 magischen Quadrats. Foto: privat

Magisches Quadrat und KI: Da staunt das Publikum

Im Blauen Saal hat ein ungewöhnliches Kulturereignis für volle Stuhlgänge und verblüffte Gesichter gesorgt. Im Mittelpunkt stand die, so die Referentin Heidi Daudistel, „Weltpremiere“ eines 32 x 32 magischen Quadrats, das in Zusammenarbeit zwischen Mensch und KI entwickelt wurde – ein Novum, so Daudistel, das erstmals öffentlich vorgestellt wurde. Der Abend führte die Besucherinnen und Besucher in die Logik der Verdopplungsfolge, deren mathematische Struktur sich überraschend anschaulich und unterhaltsam entfaltete. Historische Bezüge – darunter die 8 x 8- und 16 x 16-Quadrate Benjamin Franklins – setzten den Rahmen, bevor sich aus der Verdopplungslogik ein ikonisches Muster herauskristallisierte, das im Saal für hörbares Raunen sorgte.

Die Premiere zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Mathematik werden kann, wenn sie mit Neugier, Humor und Experimentierfreude präsentiert wird.

Interessierte, die den Abend verpasst haben oder mehr über kommende Veranstaltungen erfahren möchten, können sich beim Eppsteiner Kulturkreis melden. Weitere Termine und Formate sind bereits in Vorbereitung.

Read & Beat: Kitsch & Trash

Read & Beat vereinte bei den ersten beiden Veranstaltungen in der Ehlhaltener Pfarrscheune Literatur und Jazz. Am Freitag, 22. Mai, um 19.30 Uhr stellen die Autoren Leif Tewes und Franziska Franz die kitschigsten Passagen aus Romanheften und unterhaltsamen Trash vor. Dazu erklingt „Fahrstuhl-musik“, aber auch kitschige Jazz-Balladen und oft gehörte Dixi-Jazz-Standards. Laut der Veranstalter soll es diesmal vor allem „unterhaltsam und lustig“ werden.



Literatur und Jazz – ein neues Format beim KKE.

Wer will, kann in einen der lebensgroßen Plastik-Bubble schlüpfen und aufs Tor schießen, oder mit Freunden ein kleines Spiel machen. Kleine Spiele und eine Schminkecke stehen für die Kids bereit. Auf der Hüpfburg können sie sich austoben oder am Rand Spaß mit Quatschante alias Nicole Decher haben.

Familien-Café & Kinderfest

Der Verein Eppsteiner Kids und Freunde lädt am kommenden Sonntag, 24. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr zum ersten Familien-Café im Eppsteiner Kids Treff in der Burgstraße 28a ein. Bei Bubble-Waffeln und selbst gerolltem Eis fällt es leicht, ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder steht eine Schminkecke bereit.

Außerdem teilt der Verein mit, dass er statt des ursprünglich geplanten Bubble-Soccer-Turniers anlässlich der Weltmeisterschaft am Samstag, 13. Juni, ein Kinderfest auf dem Sportplatz der SG Bremthal feiern will.

Als Grund gibt der Verein an, es habe zu wenige Anmeldungen für das Bubble-Soccer-Turnier gegeben. Nun wird von 11 bis 16 Uhr auf dem Sportplatz der SG Bremthal in der Wildsächser Landstraße gefeiert.

Wer will, kann in einen der lebensgroßen Plastik-Bubble schlüpfen und aufs Tor schießen, oder mit Freunden ein kleines Spiel machen. Kleine Spiele und eine Schminkecke stehen für die Kids bereit. Auf der Hüpfburg können sie sich austoben oder am Rand Spaß mit Quatschante alias Nicole Decher haben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

EppLa: Punkt gegen Meister, Klasse gesichert SG Bremthal überzeugt gegen Schwalbach

Am letzten Heim- und Saisonspiel am vergangenen Samstag war alles für ein Handballfest in der Wilhelm-Busch-Halle in Langenhain angedacht. Im Vorfeld der Oberliga-Partie empfing die HSG EppLa II die dritte

SPORT

Mannschaft der HSG Dotzheim/Schierstein und konnte sich zum Saisonabschluss nochmal durchsetzen. Bevor das Spiel der ersten Mannschaft angepfiffen werden sollte, wurde das nochmal ausführlichere Cateringangebot um Grillgut und Aperol vorbereitet.

Das Oberliga Team der HSG EppLa empfing am letzten Heimspieltag mit der ersten Mannschaft der HSG Dotzheim/Schierstein den Meister der Oberliga Mitte und Aufsteiger in die Regionalliga Hessen, welcher zuvor erst einmal verloren hatte. Da es für beide Teams nicht mehr um mehr als zwei Punkte ging, sorgte der Hallensprecher der Gastmannschaft, Daniel Benna, für ausgelassene Handball-Party-Stimmung auf den Rängen.

Auch wenn man beiden Mannschaften anmerkte, dass etwas der letzte Biss fehlte, boten sie den Zuschauern ein flottes Handballspiel. Der HSG EppLa gelang es immer wieder die 3:2:1-Deckung der Gäste auseinander zu spielen und folgerichtig mit einer

16:13-Halbzeitführung in die Pause zu gehen.

Auch die zweite Hälfte blieb ähnlich unterhaltsam. Die vielen Wechsel der HSG EppLa unterbrachen trotz der durchweg guten Einzelleistungen der eingewechselten Spieler etwas den Spielfluss, wodurch Dotzheim/Schierstein sich wieder herankämpfen und letztendlich noch ein Unentschieden aus der Langenhainer Wilhelm-Busch-Halle entführen konnte. Trotzdem war es erfreulich, dass die HSG EppLa erneut gegen ein Spitzenteam punkten und sich gleichzeitig alle Spieler nochmal dem Publikum präsentieren konnten.

Die letztendlich doch noch erfolgreiche Saison, welche neben dem Klassenerhalt auch einen einstelligen Tabellenplatz als Ergebnis zu bieten hatte, wurde im Nachgang mit allen Mannschaften, Zuschauern, Familien und Freunden bis spät in die Nacht gefeiert.

Nun steht ein Monat Handballpause inklusive der Abschlussfahrt an, bevor mit der Vorbereitung auf die Saison 2026/2027 die Segel wieder voll auf Weiterentwicklung gesetzt werden!

Es spielten: Schreyer, Keller; Groß (5), Bocklet (5/1), F. Schier (4), Löffler, Erdmann (je 3), Partale, Lang, Großkopf (je 2), Pursche, L. Schier, Skrobisch (je 1), Dorner, Warhono-wicz, Wrede.

Bensaison erfolgreich eingeläutet haben“, so Abteilungsleiter Manuel Mühl.

Mit dem Heimsieg hat der TuS nicht nur die Relegation sicher erreicht, sondern benötigt aus den verbleibenden zwei Saisonspielen lediglich noch einen Punkt, um die Meisterschaft perfekt zu machen und damit den direkten Aufstieg in die Kreisliga A zu feiern.

Für den TuS im Einsatz: Jan Niklas Völkel, Leon Koehler, Maximilian Bicer, Matthias Bernert, Ahmed Alahmad, Tobias Haese, Sameer Khana, Pavel Yordanov, Florian Petrovic, Lars Rodeck, Ben Rosenberg.

Eingewechselt wurden: Niclas Rosenberger, Timo Armillotta, Carlos Chiarelli, Lukas Back und Andre Volteros.

Ausblick: Topspiel in Marxheim

Am kommenden Samstag, 24. Mai, wartet die nächste große Aufgabe auf den TuS. Um 13 Uhr gastiert die Mannschaft beim FC 1957 Marxheim II – einem direkten Verfolger im oberen Tabellenbereich. Die Mannschaft weiß um die Bedeutung der Partie und möchte bereits dort den entscheidenden Schritt Richtung Meisterschaft gehen. Mit einem weiteren Punktgewinn könnte der Traum vom Aufstieg endgültig Realität werden. Die Mannschaft hofft auch in Marxheim wieder auf zahlreiche Unterstützung ihrer Fans.

Saisonfinale auf dem Lochberg

Unabhängig vom Ausgang der kommenden Partie richtet sich der Blick bereits auf das große Saisonfinale am Sonntag, 31. Mai, auf dem Sportplatz am Lochberg. Der TuS lädt alle Mitglieder, Fans, Familien, Freunde und Unterstützer zum großen Abschlussevennt ein. Neben dem letzten Heimspiel gegen den SV Fischbach erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik der Bahnstraßenmusikanten, BBQ-Crew, Kinderprogramm, Hüpfburg, Nagelklotz, Freibier, Kaffee und Kuchen sowie vielen weiteren Angeboten für Groß und Klein.

Anpfiff der Partie gegen den SV Fischbach ist um 15 Uhr. Bereits um 11 Uhr beginnt das Rahmenprogramm auf dem Vereinsgelände.

Der Verein freut sich auf einen stimmungsvollen Abschluss einer bislang außergewöhnlich erfolgreichen Saison.

Am vergangenen Sonntag hatte die SG Bremthal den BSC Schwalbach zu Gast. Bremthal kontrollierte von Beginn an das Spiel und hatte durch eine Direktabnahme von Manuel Haas (5.) und einen Kopfball von Lukas Kleber (13.) die ersten Chancen im Spiel. Die Gäste aus Schwalbach zeigte sich nach gut einer Viertelstunde das erste Mal in der Offensive. Mit einem Flugball aus dem Mittelfeld versuchten sie, zum Erfolg zu kommen, aber Timo Brandenburger, der den erkrankten Patrick Morawietz im Tor vertrat, war rechtzeitig zurückgeeilt und entschärfte die Situation. Kurz darauf spielte die SGB schnell nach vorne. Felix Körner brachte eine Hereingabe scharf an den langen Pfosten, wo der mitgelaufene Leon Renner das Zuspiel im kurzen Eck zum 1:0 versenkte (26.).

Bremthal blieb dran und nach einem langen Ball von Lukas Kleber bemerkte Jona Borstell, dass der Torwart von Schwalbach etwas weit vor seinem Tor stand und überwand ihn per sehenswerten Heber aus gut 30 Metern zum 2:0 (30.). Gegen Ende von Hälfte 1 kam der Gast etwas auf und verkürzte durch einen Kopfballtreffer in der 40. Minute auf 1:2.

Nach der Halbzeitpause übernahm die Elf von Trainer Felix Hanke direkt das Spielfeld, um durch einen weiteren Treffer das Spiel endgültig auf ihre Seite zu ziehen. Nach einem Pass in die Tiefe brachte sich Leon Renner zwischen seinen Gegenspieler und dem herauslaufenden Torwart und spitzelte



Im Heimspiel am Sonntag feierte die SG Bremthal einen 5:1-Erfolg gegen die Gäste vom BSC Schwalbach. Foto: privat

den Ball am Keeper vorbei zum 3:1 ins Netz (62.). Bremthal blieb am Drücker und nach einer schönen Kombination gelangte der Ball über Felix Körner und Manuel Haas zu Marvin Schmidt Hartlieb, der zum 4:1 abschloss (72.). Das 5:1 besorgte dann Felix Körner per Distanzschuss ein paar Minuten später (75.).

Bremthal spielte anschließend die Partie souverän zu Ende. In der Schlussminute tauchte Schwalbach nochmals vor Timo Brandenburger auf, der im eins gegen eins einen weiteren Ehrentreffer der Gäste verhinderte. Insgesamt war es ein, auch in der Höhe, verdienter Sieg gegen faire Gäste.

Es spielten für die SGB: Timo Brandenburger (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Leon Erkrath (Tamino Schüllermann 65.), Marvin Schön (Yafet Drar 73.), Leon Renner, Felix Körner, Jona Borstell, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber (Carlos Ramirez Amstutz 75.).

Das nächste Spiel der SG Bremthal ist wegen des Pfingstweekendes bereits am Samstag, 23. Mai, auswärts beim BSC Kels-terbach. Anstoß ist um 13.15 Uhr.

TSG: Hessische Mehrkampf-Meisterschaften

Bei den Hessischen Mehrkampf Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Kassel zeigten die Leichtathleten der TSG Eppstein trotz kühler Temperaturen starke Leistungen und erzielten zahlreiche persönliche Bestleistungen.

In der männlichen Jugend U18 ging Jannik Hickmann im Fünfkampf an den Start. Über die 100 Meter lief er 12,77 Sekunden. Im Weitsprung erreichte er 5,03 Meter und im Kugelstoßen 9,50 Meter. Anschließend übersprang er im Hochsprung 1,45 Meter, bevor er den abschließenden 400-Meter-Lauf in 58,19 Sekunden absolvierte. Mit insgesamt 2.181 Punkten belegte Jannik einen guten 16. Platz.

Einen besonders erfolgreichen Wettkampf absolvierte Paula Vitze in der weiblichen Jugend U20 im Siebenkampf. Bereits am ersten Wettkampftag überzeugte sie mit starken Leistungen über 100 Meter Hürden in 16,05 Sekunden, sehr guten 1,62 Metern im Hochsprung, 9,01 Metern im Kugelstoßen und 27,82 Sekunden über 200 Meter. Mit insgesamt 2.577 Punkten erreichte sie damit in der Vierkampfwertung den zweiten Platz.

Auch am nächsten Tag zeigte Paula starke Leistungen. Im Weitsprung erreichte sie 4,68 Meter, bevor sie im Speerwurf mit 30,12 Metern eine neue persönliche Bestleistung aufstellte. Den abschließenden 800-Meter-Lauf absolvierte sie in 2:28,20 Minuten und erreichte damit erneut eine persönliche Bestleistung. Paula belegte mit 4.246 Punkten Platz 4 im Siebenkampf und stellte damit ebenfalls eine persönliche Bestleistung auf. Insgesamt gingen in dieser Konkurrenz elf



Die Eppsteiner Leichtathleten Paula Vitze, Jannik Hickmann und Ines Frank (v.l.). Foto: privat

Athletinnen an den Start. Ines Frank startete in der weiblichen Jugend U18 ebenfalls im Siebenkampf. Über 100 Meter Hürden lief sie mit 16,52 Sekunden persönliche Bestleistung. Im Hochsprung übersprang sie 1,35 Meter, im Kugelstoßen erreichte sie 7,88 Meter und über 200 Meter lief sie 28,69 Sekunden. Nach dem ersten Wettkampftag erreichte sie damit in der Vierkampfwertung Platz 11 von 21 Teilnehmerinnen und eine persönliche Bestleistung.

Am Sonntag setzte Ines ihren Wettkampf mit 4,75 Metern im Weitsprung, 17,56 Metern im Speerwurf fort. Im anschließenden 800-Meter-Lauf erreichte sie in 2:41,46 Minuten ebenfalls eine persönliche Bestleistung. Mit insgesamt 3.373 Punkten belegte sie am Ende einen Platz 13 von 22 Teilnehmerinnen und freute sich über eine weitere persönliche Bestleistung.

230 Sportler beim 45. Heinrich-Sparwasser-Sportfest

Das Heinrich-Sparwasser-Sportfest war wieder ein voller Erfolg und sorgte für einen sportlichen und abwechslungsreichen Wettkampftag auf der Sportanlage der TSG Eppstein. Insgesamt gingen 230 Athleten an den Start und zeigten bei bestem Sommerwetter starke Leistungen, großen Teamgeist und viel Begeisterung für den Sport. Die Sonne strahlte den ganzen Tag über vom Himmel – ideale Bedingungen für einen erfolgreichen Wettkampf.

Besonders stark vertreten war in diesem Jahr die SG DJK Hattersheim, die mit insgesamt 60 Athleten den teilnehmerstärksten Verein stellte. Damit sorgte er nicht nur für eine beeindruckende Präsenz auf dem Sportplatz, sondern auch für viele starke Leistungen in den verschiedenen Altersklassen.

Der Wettkampftag war klar strukturiert organisiert. Die Teilnehmer wurden zunächst in sogenannte „Riegen“ eingeteilt. Dabei handelt es sich um Gruppen von Athleten, die ge-

meinsam die einzelnen Disziplinen absolvieren. Dieses System sorgt für einen geordneten Ablauf und ermöglicht es, die Wettkämpfe effizient und fair durchzuführen.

Im Mittelpunkt stand der klassische Dreikampf. Je nach Altersklasse bestand dieser aus Sprint, Weitsprung und Wurfdisciplinen. Die jüngeren Starter traten über 50 Meter an, die älteren Kinder über 75 beziehungsweise 100 Meter. Ergänzt wurde der Wettkampf durch den Weitsprung sowie den Ballwurf. Ab der Jugend U16 wurde anstelle des Ballwurfs im Kugelstoßen angetreten.

Ein besonderes Highlight des Tages waren die Pendelstaffeln. Insgesamt 30 Staffeln gingen an den Start, eine erfreulich hohe Zahl, die den großen Teamgeist und die Begeisterung der Vereine für diesen Wettbewerb zeigte. Bei den Pendelstaffeln waren neben Schnelligkeit vor allem gute Wechsel, Konzentration und eine starke Zusammenarbeit innerhalb der Teams gefragt. Die Zuschauer

sorgten entlang der Bahn für lautstarke Unterstützung und feuerten die Mannschaften begeistert an.

Am Mittag griffen schließlich die älteren Starter ins Wettkampfgeschehen ein und zeigten ebenfalls starke Leistungen. Trotz des langen Wettkampftages blieb die Stimmung durchgehend positiv. Überall auf dem Sportplatz waren Freude, gegenseitige Unterstützung und großer Einsatz zu spüren.

Den feierlichen Abschluss bildete die Siegerehrung. Besonders erfreulich war dabei, dass jeder Teilnehmer eine Medaille erhielt, eine schöne Anerkennung für die gezeigten Leistungen und den sportlichen Einsatz. Die Mannschaften der Pendelstaffeln durften sich zusätzlich neben den Urkunden über einen süßen Preis freuen.

Alle Ergebnisse des Heinrich-Sparwasser-Sportfestes sind auf der Homepage der TSG Eppstein zu finden.



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision (IHK)
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Embodiment | Reiki | Cranio Sakrale Körperarbeit

M: 0151 29025925

coaching@janinereinisch.de
www.janine-reinisch.de





Die Handballerinnen der A-Jugend – EppLa in orangefarbenen Trikots – klatschen sich am Ende eines erfolgreichen Turniers mit ihren Gegnerinnen ab. Foto: privat



Die weibliche B-Jugend muss noch einmal in der Regionalliga-Qualifikation ran – gemeinsam mit ihrem Trainerteam blicken sie siegessicher dem Turnier Ende Mai entgegen. Foto: privat

EppLa: Weibliche A-Jugend zieht in Regionalliga – B-Jugend in Runde 2

Die weibliche A-Jugend der HSG EppLa erreicht in der ersten Runde die Qualifikation für die Regionalliga in der Saison 2026/27

Am 10. Mai stand für die weibliche A-Jugend der HSG EppLa das Qualifikationsturnier zur Regionalliga Hessen in der Sporthalle Karben auf dem Programm.

Im Auftaktspiel agierten die EppLa-Mädchen und die Gastgeberinnen des TV Petterweil sehr nervös. Viele unnötige Ballverluste, nicht konsequent herausgespielte Abschlüsse im Angriff und zum Teil fehlende Abstimmung in der Abwehr prägten das Spielgeschehen auf beiden Seiten. Keines der Teams konnte sich entscheidend absetzen, und so zeigte die Anzeigetafel nach Abpfiff ein leistungsgerechtes 17:17-Unentschieden. Auch wenn die Mädchen aus Eppstein und Langenhain sowie ihre lautstarken Fans gerne zwei Punkte aus der Partie mitgenommen hätten war klar, dass dank des Punktgewinns das Ziel, ohne weitere Runden in die Regionalliga zu kommen, noch zu schaffen wäre.

In das zweite Spiel gegen die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen starteten die EppLa-Mädchen deutlich souveräner und selbstbewusster. Die zu Beginn der Partie offensiv agierende Abwehr brachte die Gegnerinnen früh aus dem Konzept, so dass bereits nach zehn Minuten ein komfortabler 9:1-Vorsprung auf der Anzeigetafel stand. Zwar stabilisierte sich die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen im Spielverlauf, doch die Mädchen aus dem Rhein-Main-Gebiet ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen und gewannen souverän mit 17:10.

Das dritte Spiel gegen die HSG Bieber/Heuchelheim verlief lange Zeit ausgeglichen. Beim Halbzeitstand von 6:6 war noch alles offen. Nach der Pause zeigte sich das Team der HSG EppLa konzentrierter und geduldi-

ger im Angriff, während die Abwehr sicherer stand. Mit einem starken 4:0-Lauf gelang es nach Wiederanpfiff, sich auf 10:6 abzusetzen. Dieser Vorsprung wurde bis zum Schlusspfiff konsequent verteidigt und die EppLa ging mit 15:12 als Sieger vom Feld. Bilanz nach drei Spielen: 5:1 Punkte.

Im abschließenden Spiel wartete mit der HSG Ahnatal/Calden die favorisierte Mannschaft mit Bundesliga-Ambitionen auf. Trotz schwindender Kräfte appellierte das Trainerteam an die Mädchen, noch einmal alles zu geben, um den Einzug über das Torverhältnis schaffen zu können. Der Start lief allerdings alles andere als ideal: Zu viele Fehler im Aufbauspiel und eine schnelle Chancenverwertung der Gegnerinnen führten bis zur 12. Minute zu einem Acht-Tore-Rückstand. Das Trainerteam reagierte mit einer Auszeit, die Wirkung zeigte. Die EppLa-Mädchen kämpften sich eindrucksvoll zurück. Tor um Tor verringerte sich der Rückstand – in der 24. Minute betrug die Differenz nur noch vier Tore. Spätestens jetzt war klar: Der zweite Platz und damit die direkte Qualifikation für die Regionalliga war über das bessere Torverhältnis gegenüber den punktgleichen Mädchen des TV Petterweil gesichert.

Das Trainerteam Huhn/Schier/Skurnia zeigte sich nach dem Turnier stolz auf die Leistung, den Kampfgeist und den Zusammenhalt der Mannschaft. Egal ob auf der Bank oder auf dem Feld, alle mitgereisten Spielerinnen haben zum Turniererfolg beigetragen. Ein Dank geht natürlich auch an die Fans, die mit Trompete, Klatschpappen und Trommeln die Mannschaft im Turnierverlauf unterstützt haben.

Es spielten: Anika, Anna, Antonia, Charlotte, Charlotte, Eleni, Lilli, Luca, Madeleine,

Marie, Nelly, Nora, Sina, Sophie, Valentina. **Weibliche B-Jugend erreicht zweite Runde der Regionalliga-Qualifikation**

Am vergangenen Sonntag, hieß es für die Mädchen der weiblichen B-Jugend früh aufstehen: Die erste Runde der Regionalliga-Qualifikation stand in Melsungen auf dem Programm.

Bereits um 10 Uhr ertönte der Anpfiff zur ersten Partie gegen die Bundesligaanwärterinnen der SG 09 Kirchhof. Die Begegnung begann auf beiden Seiten eher verhalten. Neben einigen schön herausgespielten Aktionen prägten auch Fehlpässe und Abstimmungsprobleme das Spielgeschehen. So blieb beim Zwei-Tore-Rückstand zur Halbzeit (7:9) zunächst alles offen. Nach der Pause präsentierten sich die Gastgeberinnen jedoch deutlich wacher und offensiver. Ein 7:0-Lauf der Kirchhoferinnen sorgte in der 25. Minute für einen komfortablen Vorsprung von acht Toren. Zwar gelang es den EppLa-Mädels, diesen Lauf zu unterbrechen, am Ende mussten sie sich dennoch deutlich mit 9:21 geschlagen geben.

Trotz der klaren Auftaktniederlage blieb das Ziel, die zweite Runde der Regionalliga-Qualifikation zu erreichen, weiterhin in Reichweite. In das zweite Spiel gegen die HSG Hungen/Lich starteten die EppLa-Mädels allerdings erneut holprig. Die Abwehr stand solide, doch im Angriff fehlte zunächst die nötige Treffsicherheit. Erst in der 5. Minute fiel nach mehreren Fehlversuchen das erste EppLa-Tor. Bis zur 8. Minute entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel (4:4), ehe Eppstein/Langenhain die Kontrolle übernahm. Mit geduldig herausgespielten Torabschlüssen und einer stabilen Abwehr verschaffte sich das Team einen 6:0-Lauf und ging mit einer kom-

fortablen 10:4-Führung in die Halbzeit.

Nach Wiederanpfiff knüpften die EppLa-Mädchen an die starke Schlussphase der ersten Halbzeit an. Die Abwehr inklusive Torfrau agierte weiterhin souverän und auch im Angriff wurden die Chancen konsequent genutzt. Am Ende stand ein verdienter 22:13-Erfolg auf der Anzeigetafel.

Mit ausgeglichenen 2:2 Punkten ging es in das entscheidende dritte Spiel gegen die HSG Bieber/Heuchelheim – eine Partie, die nichts für schwache Nerven werden sollte. Bis zur Halbzeit erspielten sich die Gegnerinnen immer wieder kleine Vorsprünge, die jedoch von den EppLa-Mädchen postwendend ausgeglichen wurden. Der Halbzeitstand von 7:7 spiegelte den ausgeglichenen Spielverlauf wider. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie zunächst offen (10:10 in der 21. Minute). Eine Auszeit des gegnerischen Trainers in der 23. Minute nutzte das Trainerteam Huhn/Schier/Skurnia, um die Mannschaft neu einzustellen – mit sofortiger Wirkung: Ein 5:0-Lauf brachte die entscheidende Führung. Diese ließ sich das Team bis zum Schlusspfiff nicht mehr nehmen und gewann schließlich mit 17:12.

Mit diesem wichtigen Sieg sicherten sich die EppLa-Mädchen den zweiten Platz des Turniers und den Einzug für die in zwei Wochen stattfindende zweite Runde der Regionalliga-Qualifikation.

Ein besonderer Dank gilt allen mitgereisten Eltern und Fans – insbesondere Thomas sowie den Mädchen der A-Jugend, die das Team mit Trompete und Trommeln zu jedem Zeitpunkt lautstark unterstützten haben.

Es spielten: Aurelia, Charlotte M., Charlotte R., Eleni, Ilvy, Leah, Lilli, Luca, Madeleine, Malin, Mara, Marie, Sophie, Valentina.

Handball: EppLa-Jugend qualifiziert sich für Bezirksoberliga

Männliche C-Jugend qualifiziert sich vor heimischer Kulisse für die Bezirksoberliga

Am vergangenen Samstag richtete die HSG EppLa das Qualifikationsturnier zur Bezirksoberliga der männlichen C-Jugend in der Langenhainer Sporthalle aus. Kurz und knapp: es war in allen Belangen ein voller Erfolg.

Im ersten Spiel des Tages wartete aus Sicht der EppLa-Trainer mit der HSG Hochheim/Wicker der vermeintlich stärkste Gegner auf. Die EppLa-Jungs wollten deshalb ganz offensichtlich von Beginn an nichts anbrennen lassen. Sie waren von der ersten Sekunde an voll fokussiert und hochmotiviert. Bereits nach gut sechs Minuten und beim Stand von 6:2 zwangen sie den Ho/Wi-Trainer zu einer Auszeit. Davon völlig unbeeindruckt, legte das EppLa-Team danach noch eine Schippe drauf und zog nach zwölf Minuten auf 12:6 davon. Spätestens beim 18:9 (17.) war klar, wer das Spielfeld als Sieger verlassen würde. Am Ende stand ein ungefährdeter 20:12-Sieg auf der Anzeigetafel und das erste von insgesamt vier Spielen à 20 Minuten war erfolgreich verlaufen. So sollte es weitergehen.

Auch die HSG Dotzheim/Schierstein II sollte keine echte Herausforderung werden. Beim 10:1 für die HSG EppLa nach etwas mehr als acht Minuten war klar, wie dieses Spiel ausgehen sollte. Zu groß war die körperliche, aber noch mehr auch die spielerische Überlegenheit der Gastgeber. Dies gab dem Trainergespann der HSG EppLa die Gelegenheit, ordentlich durchzuwechseln und die Spielanteile auf allen Schultern zu verteilen.



Die Jungs der C-Jugend feiern vier Siege aus vier Spielen und den Einzug in die Bezirksoberliga. Foto: privat

Das beeinflusste den Spielfluss nicht im geringsten und über ein 17:3 wurde das Spiel locker zum 20:7-Endstand ins Ziel gebracht.

Spiel 3, neuer Gegner, gleicher Spielverlauf. Auch der Trainer des TV Hattersheim versuchte, mit einer Auszeit beim 8:1 (7. Minute) für EppLa seine Spieler wieder in die Erfolgspur zurück zu bringen und den Lauf der Eppsteiner und Langenhainer Jungs zu unterbrechen. Jedoch ohne Erfolg. Der HSG-Express setzte mit wechselndem Personal seine Fahrt mit Volldampf in Richtung Sieg fort und ging nach einem 20:5-Zwischenstand mit 22:8 als siegreiches Team vom Feld.

Schon vor dem letzten Spiel gegen den TV Petterweil war die BOL-Quali perfekt und entsprechend gelassen konnten die Jungs ins Spiel gehen. Wer jedoch dachte, dass die Jungs der HSG EppLa nun locker und ohne Biss auftreten würden, sah sich spätestens beim 9:0 nach sechs gespielten Minuten getäuscht. Erneut war das Match früh zu Gunsten der HSG EppLa entschieden, und wieder hatten alle Spieler Gelegenheit, wertvolle Einsatzminuten zu sammeln. Somit wurde das letzte Spiel des Turniertages fast schon gewohnt souverän mit einem 19:8 siegreich

für die HSG gestaltet. Danach feierten Spieler, Trainer und Eltern zum Ausklang eines langen Handballtages bei Bratwurst, Eis und Kuchen die erfolgreiche BOL-Quali.

„Positiv möchten wir an dieser Stelle auch die hervorragenden Leistungen der eingesetzten Schiedsrichter erwähnen. Die jungen Herren haben allesamt einen tollen Job gemacht und gezeigt, wie gute Nachwuchsarbeit im Schiri-Wesen aussehen kann“, lobt Torsten Radusch.

Es spielten: Ben, Benjamin, Darius, Dennis, Frederic, Frederik, Jeremi, Jonas, Julian, Konstantin, Laurenz, Lennart, Mees, Philipp, Torben, Ole.

Quali-Erfolg: mD zieht in die BOL ein!

Die männliche D-Jugend hat den Sprung in die Bezirksoberliga ebenfalls geschafft. Beim entscheidenden Qualifikationsturnier präsentierte sich das Team in glänzender Verfassung und sicherte sich mit vier Siegen aus fünf Spielen souverän den Aufstieg in die höchste Spielklasse.

In den Partien gegen die TG Rüdeshelm, die Spielgemeinschaft Sindlingen/Zeilsheim sowie Grün-Weiß Wiesbaden ließen die Jungs kaum Zweifel an ihrer Favoritenrolle aufkommen und überzeugten durch eine stabile Defensive sowie ein schnelles Angriffsspiel. Auch gegen die Spielgemeinschaft aus HSG BIK Wiesbaden behielt die Mannschaft in einer intensiven Begegnung die Nerven und fuhr den vierten Erfolg ein. Lediglich gegen TuS Dotzheim/Schierstein mussten sich die EppLa-Jungs nach einem harten Kampf geschlagen geben, was der hervorragenden Gesamtbilanz jedoch keinen Abbruch tat.

Dank dieser geschlossenen Mannschaftsleistung blickt das Team nun voller Vorfreude auf die kommende BOL-Saison. Die Trainer waren äußerst zufried-

den mit der gezeigten Leidenschaft und dem spielerischen Fortschritt, der diesen verdienten Erfolg ermöglicht hat.

Team: Henri, Tom, Nils, Jeremi, Noah, Julian, Leon, Anton, Finn, Miko, Oscar, Mika, Carlo.

Auch weibliche C qualifiziert sich für BOL

Erfolgreiche Qualifikation für die weibliche C-Jugend der HSG EppLa: Beim Turnier Anfang Mai sicherte sich das neu formierte Team mit drei Siegen aus vier Spielen den zweiten Tabellenplatz und damit das Ticket für die BOL-Saison 2026/2027.

Zum Auftakt überzeugte EppLa mit einem klaren 12:6 gegen Gastgeber Wehrheim/Obernhain. Gegen den starken Gegner TSG Münster II zeigte die Mannschaft große Moral, musste sich aber knapp mit 8:10 geschlagen geben. In den entscheidenden Spielen gegen Eschhofen/Steeden (8:4) und Goldstein/Schwanheim (12:9) agierte das Team konzentriert und abgeklärt.

Besonders die stabile Abwehr sowie der große Kampfgeist waren entscheidend für den Erfolg. Da vier Teams aus dem Bezirk in die Regionalliga aufstiegen, reichte Platz zwei für die direkte Qualifikation zur BOL.

Ein verdienter Erfolg für das Team und das Trainergespann Herweh/Niedermaier.



Geschafft! Spieler und Betreuersteam der männlichen D-Jugend jubeln zum Einzug in die Bezirksoberliga. Foto: privat



Alte und Junge spielten beim ETC um die begehrten Schleifchen. Foto: privat

Schleifchenturnier mit geselligem Abschluss

Das Schleifchenturnier beim Ehlhaltener Tennisclub (ETC) am vergangenen Sonntag hat wieder gezeigt, warum die Vereinsmitglieder diese Tradition so lieben: Spielerinnen und Spieler aus allen Alters- und Spielklassen waren dabei, „und schon beim Ankommen merkte man: Heute wird's ein richtig schöner Tag. Das Wetter spielte mit – ein angenehmer Sonne-Wolken-Mix, perfekt für viele lockere, aber engagierte Spiele“, freute sich Pressewartin Kirsten Böschel.

Auf den Plätzen ging es bunt gemischt zu. Jede Runde neue Partner, neue Gegner, viel Lachen, viel Fairness und immer ein freundliches Wort zwischendurch. „Genau das macht unser Schleifchenturnier aus. Man spielt miteinander, nicht gegeneinander, und jeder

achtet auf den anderen“, so Böschel weiter.

Nach den Spielen wurde gemeinsam gegrillt, dazu gab es Salate, Kaffee und Kuchen. Und weil es selten beim „offiziellen Teil“ bleibt, haben ein paar besonders Motivierte nach dem Essen noch einmal die Schläger ausgepackt.

Am Sonntag, 14. Juni, steht der Familientag an und der wird im 50. Jubiläumjahr ein echtes Highlight. Seit 2022 bringt er Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam auf den Platz. Spielerisches Training, kleine Wettbewerbe, viel Lachen und ein gemütlicher Ausklang gehören fest dazu. Ein Tag, der zeigt, was den Verein ausmacht: Gemeinschaft, Freude am Sport und ein Miteinander über Generationen hinweg.

SG Bremthal Badminton: Talente on Tour

Am vergangenen Wochenende waren die jungen Talente der SG Bremthal/Fischbach unterwegs auf der Jagd nach Ranglistenpunkten und Pokalen und kehrten nach tollen Erfolgen zufrieden und stolz nach Hause.

Besonders erfolgreich war Arne Röwer auf einem C-Ranglistenturnier in Mainz-Gonsenheim, wo er mit Partnerin Olivia Vahland im U17-Mixed antrat und dank herausragenden Leistungen einen starken ersten Platz gewann. Das Viertelfinale gestalteten die beiden souverän in zwei Sätzen bevor sie im Halbfinale gefordert wurden, diese Aufgabe aber in drei Sätzen für sich entschieden. Das Finale war insofern beeindruckend, dass Arne und seine Partnerin im ersten Satz einen 15:20-Rückstand drehten und im zweiten Satz dann taktisch clever den Sieg klarmachten.

Felix Stiegler war sogar im badischen Lörrach bei einem D-Ranglistenturnier und freute sich über einen starken dritten Platz im U19-Jungeneinzel. Im Halbfinale kam es zu einem wahren Schlagabtausch über drei sehr knappe Sätze, den der Bremthaler jedoch verlor. Im Spiel um Platz 3 zeigte Felix keine Anzeichen von Schwäche und holte sich souverän in zwei Sätzen noch den Platz auf dem Treppchen.

Stark auch die Leistung von Frederik Landvogt im Jungeneinzel U13. Drei von vier Spielen entschied er teils klar für sich und holte damit einen überzeugenden Platz 2, auf den er zurecht stolz war.



Arne Röwer gewann mit seiner Mixed-Partnerin Olivia Vahland Platz 1 im C-Ranglistenturnier in Mainz. Foto: privat

Ein Highlight des Wochenendes war die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft für einen Spieler der SG Bremthal. Jugendwart Volker Schulze ließ es sich nicht nehmen, im schwäbischen Herrenberg im Einzel (O50) anzutreten, musste allerdings bereits in der ersten Runde die Segel streichen. Immerhin verbuchte er in einem knappen Spiel einen gewonnenen Satz.

Wie bereits in der vorigen Woche angekündigt, steigt die Vorfreude auf das Turnier-Highlight des Jahres, die „Taunus Open“, die in diesem Jahr schon zum dritten Mal stattfinden. Das Hobby-Turnier wird am Samstag und Sonntag, 6./7. Juni, in der Fischbacher Staufenhalle ausgetragen und ist eine vereinsoffene Meisterschaft, an der alle interessierten Hobbyspieler aus dem Taunus teilnehmen können. Bereits jetzt haben sich fast 140 Teilnehmer registriert und Interessierte können sich weiterhin auf www.sg-bremthal.de/_badminton-abteilung/ informieren und anmelden. Besonders Damen werden noch für die Einzel- und Doppelwettbewerbe gesucht.

BESTATTUNGEN ERNST
Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorge mappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität Garantie Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Familienanzeigen stehen in der EZ.

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN
Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietat-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See, Berge, FriedWald
Überführungen Formalitäten

Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/8148 Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- & Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. T. **(0 61 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail halil.yilmaz@web.de

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
eppsteiner-zeitung.de
- viele Nachrichten schon **mittwochs online**

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- Wertermittlung und Gutachten
- Modernstes Marketing
- Persönliche Beratung, Mediation in Eppstein und Königstein

0152 5347 5688

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

RE/MAX
www.taunus-profi.de

Blutspende: Leben retten und iPad gewinnen

Mit dem Frühling steigt auch die Lust auf Reisen, Ausflüge und Outdoor-Unternehmungen. Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden!

Dass regelmäßiges Blutspenden entscheidend ist, liegt vor allem daran, dass einige Blutbestandteile nur wenige Tage haltbar sind. Blutspenden werden täglich zur Versorgung von Kranken und Verletzten benötigt – Feiertage stellen keine Ausnahme dar. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3000 Spenden benötigt. Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spenderinnen und Spender ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Ernstfall lebensrettend sein kann. Um potenziellen Spenderinnen und Spendern mögliche Bedenken zu nehmen, erklärt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes, die aktuellen Kriterien: „Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren Blut spenden. Wichtig ist ein Mindestgewicht von 50 Kilogramm und vor der Spende genug zu trinken und zu essen. Wer sich unsicher fühlt, dem empfehle ich einfach direkt zu zweit einen Termin für die Blutspende zu buchen.“

Das DRK ruft eine Aktion aus: Wer jetzt Blut spendet, kann mit etwas Glück ein iPad gewinnen! Vom 13. Mai bis 5. Juni verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendenden zehnmal ein iPad Air – einfach Blutspendetermin buchen, im Aktionszeitraum Blut spenden und unter www.blutspende.de/leben-retten-hatstyle an der Verlosung teilnehmen.

Der Ablauf einer Blutspende: Interessierte finden bequem online ihren Wunschtermin in der Region. Inklusive Anmeldung, dem ärztlichen Gespräch und einer kurzen Ruhephase nach der Spende sollte man rund 60 Minuten Zeit einplanen. Die eigentliche Blutentnahme dauert dabei nur etwa zehn Minuten.

Weitere Informationen und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11949 11.

Nächster Termin in Eppstein ist am Montag, 1. Juni, von 15.30 bis 19.45 Uhr in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße 4.

An Pfingstsonntag, 23. Mai, organisiert das DRK Hofheim von 12 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Casteller Straße 37, Ortsmitte von Diedenbergen, einen Blutspendetermin. Termine können über den QR-Code oder online unter www.terminreservierung.blutspende.de reserviert werden.

Outdoor-Wochenende

Das Familienzentrum geht „Outdoor“ – auf eine Wiese in Bremthal, mit nichts außer einer Feuerstelle und wunderschöner Aussicht. „Natur pur“, sagt Almut Karig dazu. Die Leiterin des Familienzentrums durchläuft gerade eine Ausbildung zur Erlebnispädagogin und Outdoor-Trainerin. „Das Wochenend-Lager wird vielleicht rudimentär in der Ausstattung – aber reich an Erfahrungen und Erlebnissen“, so Karig. Wer einmal jeden benötigten Wassertropfen selbst zum Lagerplatz getragen hat, geht danach viel bewusster mit dieser kostbaren Ressource um. Überhaupt wird das Wochenende unter dem Motto „Einfach – aber gemeinsam“ stehen. „Dabei kommen Spiel und Feuer-Runden nicht zu kurz“, verspricht Karig. Geschlafen wird im eigenen Zelt auf Isomatten und im Schlafsack.

Das Wochenende vom 12. bis 14. Juni ist gedacht für Outdoorfreunde und Familien mit Kindern ab zehn Jahren. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person. Gefördert wird das Wochenende vom Lions Club. Auf Anfrage sind auch Familienpreise möglich. Mehr Informationen gibt es bei Anmeldung bis zum 8. Juni und vorab im Familienzentrum Eppstein unter E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder Telefon 01520 56 56 300.

Feierabendtour um Kelkheim

Zu einer geführten Feierabend-Radtour ab Kelkheim lädt der ADFC Main-Taunus ein. Teilnehmen können auch Nicht-Mitglieder. Treffpunkt ist am Mittwoch, 27. Mai, um 18.30 Uhr am Marktplatz in Kelkheim. Am Ende der tour (etwa 25 Kilometer, maximal 250 Höhenmeter) ist eine Einkehr nach Absprache möglich. Auskunft gibt Andreas, E-Mail andreas.ripken@adfc-mtk.de, Telefon 0152 010126 01.

Wandern für Trauernde

Der Horizonte Hospizverein lädt Trauernde zu einer leichten Wanderung ein. Beim gemeinsamen Gehen in der Natur kommen Betroffene leichter über ihre Verlusterfahrungen ins Gespräch und können sich über ihre Situation austauschen. In der Ruhe des Waldes kann innerlich Luft geholt und neu aufgetankt werden. Treffpunkt ist am Sonntag, 31. Mai, um 14 Uhr am Restaurant „Viehweide“ zwischen Kelkheim und Hofheim.

Die Wanderstrecke über den Meisterturm ist etwa sechs Kilometer lang und dauert etwa zwei Stunden. Einkehr im Anschluss möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Die Wanderung findet auch bei leichtem Regen statt.

Wenn ihr mich sucht,
dann sucht in euren Herzen.
Wenn ihr mich findet,
dann lebe ich in euch weiter.

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen:

Deine Kinder und Enkelkinder sowie alle Angehörigen

Theresia Knodt
geb. Ickstadt
* 13.4.1940 † 30.4.2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am 15. Mai 2026 im kleinen Familienkreis auf dem Friedhof in Bremthal statt.

mehr als Kino ...

Rotlintaltee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm: 21.05. - 27.05.26

Glennkill - Ein Schafskrimi

Der Teufel trägt Prada 2

Die reichste Frau der Welt

Ladies Night- Gentlemen welcome

Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos

Vorstellungszeiten und Reservierung bitte online oder telefonisch

Joca

Renovierung & Sanierung

- Trockenbau • Baudekoration
- Weißmalen • Tapezieren
- Renovierungs- und Bodenverlegearbeiten
- **Kompletter Innenausbau aus einer Hand**
 - Entrümpelung
 - Haushaltsauflösung

Jovica Smigic 0163 86716 54
www.joca-renovierung.de
Andere sind pünktlich...
Joca war schon da!

IS

Insektenschutz

IRFAN SALKIC

Am Herrngarten 2
65817 Eppstein

Termine nach Vereinbarung
Mobil: +49 176 20812 905
Mail: info@is-insektenschutz.de

Fliegengitter nach Maß

Mit der Nr. 1 im Insektenschutz.

GARTENBAU TAMGAC

Individuelle Gartengestaltung & fachgerechte Ausführung

Baumfällungen • Terrassenbau
Pflaster- & Gartenbauarbeiten

Mobil: 0171 548 3791
www.galabau-tamgac.de

Helfende Hand im Garten gesucht

1x pro Woche ca. 3-4 Std. Erfahrung in der Gartenarbeit von Vorteil.
Tel.: 0171 885 42 64

Änderungs-Schneiderei Satici

Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

Ambulanter Pflegedienst für Sie da in Eppstein und Umgebung

Fiena Care

Tanja Supek
Geschäftsleitung (BSc Pflege)

Hauptsitz in Frankfurt a. M.
Büro in Niederjosbach

Kontakt:
☎ 069 33 02 32 50
0172 662 79 09
☎ 069 33 02 32 51
✉ info@fienacare.de

- Grundpflege
- Pflegeberatung
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- spezialisiert für PORT-VERSORGUNG
- ABSAUGEN • WUNDVERSORGUNG

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

IM TAUNUSGARTEN

GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE — FAMILIENFEIERN & EVENTS

Mi + Do 17-21 | So/Feiertage 12-20 Uhr
Fr + Sa 17-24 ab 20 Uhr Barbetrieb (Warme Küche bis 21 Uhr)

Niederh.-Oberjosbach | Wiesenstr. 3A | Tel. 01575 453 3885

Outdoor Qi Gong

Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr
@TheEppsteinProject

Erlebe die Kraft der Natur, baue Stress ab, steigere dein Energieniveau und stärke dein Immunsystem.

Kosten: 15,00 Euro pro Stunde

Jetzt anmelden unter:

E-Mail: qiworks.tw@gmail.com
Tel.: +49 (0) 174 991 35 39 www.qi-works.de

Qi Works
Gelassenheit und Lebensfreude mit Tina Waelzer

Elektro Schiesser

Suchen ab sofort Unterstützung für unser Team!

Beratung • Planung • Ausführung
Energie- und Gebäudetechnik

Wiesbadener Straße 4 • 65817 Eppstein
Telefon: 0 61 98 - 3 29 13 • info@elektro-schiesser.de

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

25 Jahre Fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplet-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Kräuterwandern am Rettershof

Der Obst- und Gartenbauverein Fischbach 1906 (OGV Fischbach) lädt natur- und gesundheitsbe-

VERSCHIEDENES

geisterte Menschen zu einer Kräuterwanderung ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 31. Mai, von 11 bis 14 Uhr statt. Treffpunkt ist am Kelterhaus, Rettershof 4.

Unter der fachkundigen Leitung von Sibylle Hasler von der Kräuter- & Naturschule Kelkheim geht es auf eine lehrreiche Wanderung rund um das historische Gelän-

de des Rettershof. Während des gemeinsamen Ausflugs durch die Frühlingslandschaft werden heimische Kräuter und ihre Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam Kräuter-Kostproben herzustellen und zu probieren. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf zwölf Personen und macht eine Anmeldung erforderlich über www.ogv-fischbach.de. Kostenbeitrag: 10 Euro (bitte passend mitbringen).

„Die Kräuterwanderung ist eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt der heimischen Natur kennen-

zulernen und gleichzeitig wertvolles Wissen über essbare und heilkräftige Pflanzen zu sammeln“, so ein Sprecher des OGV Fischbach.

Der Obst- und Gartenbauverein Fischbach engagiert sich seit über einem Jahrhundert für die Kulturlandschaft, Natur und nachhaltiges Leben im Taunus. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Veranstaltungen, Kursen und gemeinschaftlichen Aktivitäten bringt der Verein Menschen aller Altersgruppen zusammen. Er ist unter der Telefonnummer 0176 44 57 0018 oder per E-Mail bei Fragen zu erreichen.

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Apfel+Wein GbR
OBERJOSBACH, BOHNHECK 5

Gartenwirtschaft geöffnet vom 14. Mai - 14. August

Donnerstag + Freitag 17.00 - 22.00 Uhr

Landhaus Küche

Eigene Herstellung
APFELWEINE, Cider, Apfelsecco, Perl- Schaumweine, Hausbrände,

Mail: info@apfelundwein.de
Mobil: 0171 5005001
Tel: 06127 967466

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

In der Heufahrt 3
65779 Kelkheim
Tel. (061 74) 2039292
Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio

Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrer oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.breendler-studio.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Hächster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Suchen Reinigungskraft
für Privathaushalt in Niederjosbach für 2 x pro Woche je 3 Std.
Tel.: 0171 885 42 64

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de

Frau Lichtenstein kauft Pelze aller Art,
Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- u. Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Porzellan, Kleidung, Ferngläser, Bleikristall, Gobelins, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung + + + Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös & diskret! + + + Barabwicklung vor Ort! + + + Mo - So, 8.00 - 20.00 Uhr: ☎ **0 61 73 / 977 27 39**

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 • 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 • www.kanzlei-goethling.de

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57